Das Infoblatt für die Gemeinden Hunding und Lalling

Der Winkler

Ausgabe 298/8 - kostenlose Verteilung - August 2022

Jahresrückblick der Kindertagesstätte St. Christophorus

Fotos: Schmid Julia

Den Bericht dazu finden Sie auf der nächsten Seite

Bericht: Kagerbauer Daniela

Jahresrückblick der Kindertagesstätte St. Christophorus

- **September 2021:**
  - Ankommen aller Kinder
  - SPS-Praktikantin Geiß Jana (ganzes Jahr)

- **Oktober 2021:**
  - Bienenaktion „nahkauf“ mit Josef Süß (gesamte KiTa)
  - Elternbeiratswahl (8 Personen)
  - Erste Hilfe – Kurs Personal
  - Erntedankfest der KiTa

- **November 2021:**
  - Durchführung St. Martinsfeier in den Gruppen
  - Spendensammlung für unser Patenkind Supriya aus Naldum (Nepal) in Form der Patensuppen in der Einrichtung

- **Dezember 2021:**
  - Nikolausfeier in den Gruppen
  - Adventfeier in allen Gruppen

- **Januar 2022:**

- **Februar 2022:**
  - Verkleiden am „Unsinnigen Donnerstag“
  - Faschingsfeier mit allen Gruppen in der KiTa am 19.02.2021
  - Anmeldewoche für die Krippen und Regelkinder

- **März 2022:**
  - Helferwochen:
  - Polizei mit Einsatzfahrzeug für alle Kinder
  - Bergwacht mit Einsatzfahrzeug im Garten der KiTa für alle Kinder
  - Pflasterpass Bunter Kreis – Donau-Isar-Klinikum Deggendorf, Pflasterpass in Bronze für Kinder ab 4 Jahre
  - Osternestsuche in der KiTa im Freien für alle (unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen)

- **April 2022:**
  - Osternestsuche in der KiTa mit Osterfeiern in den Gruppen

- **Mai 2022:**
  - Büchereiführerschein der Schlaufüchse
  - Enten gestalten für das Donaurennen
  - Hundetraining an 3 Tagen mit den Schulanfängern und Frau Kiermayer mit 3 Therapiehunden
  - Die Fotografin Julia Schmid macht Fotos

- **Juni 2022:**
  - Arbeitssicherheitsfachkraft Herr Krautsieder nimmt den kompletten Kindergarten mit Außenspielgelände nach TüV-Norm ab
  - Alle Kinder dürfen mit ins Lichtspielhaus Deggendorf und dürfen sich entweder „Biene Maja“ oder „In 80 Tagen um die Welt“ im Kino ansehen

- **Juli 2022:**
  - Badeplanschtag
  - Schulbesuch der Schlaufüchse an der GS Lalling
  - Infonachmittag für alle neuen Kinder mit Eltern
  - Pfarrfest mit 40 jährigem Kindergartenjubiläum
  - Schlaufuchsfest
  - Abschlussausflug der Schulanfänger: TAKA-TUKA..
    Die Donau-Piraten-Ausbildung mit dem Bund Naturschutz, Deggendorf
  - Abschlussandacht mit Herrn Pfarrer Philipp Höppler mit Segnung der Kinder
  - „Rauswurf“ der Schulanfänger
  - „Der Eismann kommt“

Abschließend ein großes Dankeschön an unseren Elternbeirat, allen voran Frau Christina Dörr, Frau Bachinger Britta, Frau Hüttinger Raphaela, Frau Pissulla Karola die sich mit viel Engagement für unsere Kindertagesstätte einsetzen. Ebenso Frau Lallinger Martina, Frau Drasch Janina und Herr Hübner Dominik für die große Einsatzbereitschaft, immer ein offenes Ohr für Mitarbeiter und Eltern. Dank des Elternbeirates konnten heuer viele versch. Investitionen für die Kinder getätigt werden und die Schwimmkurse durchgeführt werden. Der Abschluss Ausflug der Schulanfänger wurde finanziell auch vom Elternbeirat mitgesponsert.
Ein Danke auch an die Raiffeisenbank Lalling für die gute Zusammenarbeit und das Sponsoring der Schlaufuchs T-Shirts an die Schulanfänger. Auch Danke sagen möchten wir an die die Sparda Bank Plattling (Frau Aschenbrenner) für die großzügigen Spenden.
Dankeschön an Firma Bachinger Josef- Heizung/Sanitär, die zu den versch. Anlässen mehrmals im Jahr Geld und Sachspenden an die KiTa übergeben.
Danke auch an die Privatpersonen, die das Jahr über immer wieder Geldspenden an die Kindertagesstätte überreicht hatten. Die Gelder wurden zu 100% für die päd. Arbeit mit den Kindern eingesetzt. Besonders hervorherben möchten wir Familie Andreas Probst, die uns unsere Holzumrandung für die große Rutschenanlage gespendet hat. Auch ein großes Dankeschön an unseren Bauhof Lalling, allen voran Jacob Vik, die größer anfallende Arbeiten im Garten für uns erledigen und koordinieren. Auch Danke an Süß Josef (unser Bienenflüsterer). Es ist uns immer eine große Freude, mit ihm die Begeisterung für Bienen bei den Kindern zu wecken. Er bringt mit viel „Herzblut“ sein Wissen und den Honig zu uns. Danke auch an Marcus Cruchten, nahkauf Lalling, der uns immer sehr entgegenkommt, auch wenn wir mal kurzfristig größere Mengen brauchen.
Auch Dank gilt unseren Eltern der KiTa, die fleißig für unsere Feste Kuchen gebacken haben und auf versch. Arten und Weisen unsere Arbeit mit den Kindern unterstützen.
Allgemein hat die Kindertagesstätte in dem Kindergartenjahr insgesamt 93 Kinder betreut und in den versch. Gruppen zahlreiche Praktikantinnen (aus Mittelschule, Realschulen, Gymnasien, Fachakademie für Sozialpädagogik, Plattling) bei ihrer schulischen und beruflichen Ausbildung unterstützt.
Abschließend wünschen wir den **Schulanfängern** einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt, zu dem wir sicherlich auch einen wichtigen Beitrag geleistet haben. Wir freuen uns, wenn sie später gern an ihre Kindergartenzeit denken und wünschen uns am 1. Schultag einen Besuch der stolzen Schulkinder im Garten der Kindertagesstätte (sofern es das Infektionsgeschehen zulässt)

Wichtig:

1. Kindergartentag für alle Bleibenden:
   Dienstag, 30.08.2022
1. Kindergartentag für alle „Neuen“
   ab 1. September 2022

Der Schulbus fährt ab Dienstag, den 13. September (1. Schultag). Hierzu ergeht im September ein extra Infozettel zum Thema Busfahren.

Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen und wünschen eine gute Zeit mit den Kindern und tolle Ferien!

Ihr Kindertagesstätten-Team

Eltern-Kind Gruppe

Rückblick auf ein tolles Jahr in der Eltern-Kind-Gruppe

Nachdem Corona auch bei uns nicht Halt gemacht hat, wir alle die Lage gut meistern konnten, freuten sich alle kleinen und großen Teilnehmerinnen auf etwas Normalität.

So war es möglich, neue interessierte Familien in der Elternkind-Gruppe Hunding-Lalling willkommen zu heißen; Schön das ihr dabei ward!

Im Februar konnte ein toller Gruppenfasching, mit vielen bunten Kostümen und lustigen Spielen gefeiert werden.

Im März fand die große Aktion "Hilfe aus der Schuhschachtel" - der Sammlung zur Ukrainehilfe statt; hier geht ein sehr großes Dankeschön an alle die die Aktion mit so großzüzigen Spenden, mit Hilfeleistungen, guten Worten und Taten so toll unterstützten.

Zur Osterzeit durften wir die riesigen Ostereier für den Dorfplatz in Hunding bemalen und gestalten; hier ein Dankeschön an die Verantwortlichen der Gemeinde Hunding, die uns dieses Projekt zugetraut und es unterstützt haben.

Die Gruppen durften sich auf den Osterhasen mit gebastelten Hasentüten freuen.

Die frühlingshaften Temperaturen lockten die Gruppen im April und Mai zu Spaziergängen und Erkundungen- unter anderem im Feng Shui Kurpark ein.

Eine Natur-Schatzsuche in selbstgemachte Schatzsäckchen schloss sich an und die Kinder durften anschließend daraus ein Bodenbild in Gemeinschaftsarbeit erstellen.

Die Gruppen beteiligten sich beim Mostfest in Lalling beim Kuchenbacken und beim Kuchenverkauf vor Ort. Hier nochmals ein riesiges Dankeschön an alle Bäckerinnen und Helferinnen beim Fest.

Der Ausflug nach Gut Aiderbichl, der soviele wunderbare Eindrück bei allen hinterlies, war eine tolle Erfahrung; hierbei geht ein herzliches Dankeschön an den Ortscaritasverein, der uns mit einer Spende dabei unterstützte.

Die Gemeindebücherei Lalling hat uns zum Lese- und Bastelvormittag eingeladen. Nachdem wir die neuen Räumlichkeiten erkunden durften, wir von Frau Klampfl Anneliese und Frau Klampfl Anna ein Bilderbuch mit Kamashibai-Theater sehen durften, ging es ans Basteln und Spielen. Anschließend hatten die zwei Damen noch eine Bewegnungsstunde für uns als Überraschung vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön an die beiden, die uns einen tollen Vormittag bereitet hatten.

Dies waren nur einige wenige Highlights des Jahres, die die Eltern-Kind-Gruppe gemeinsam erleben durften.

Leider verging dieses Eltern-Kind-Gruppen Jahr viel zu schnell. Viele neue Freundschaften sind entstanden, viele neue Erfahrungen wurden gemacht. Durch den Zusammenhalt in den Gruppen konnten soviele Aktionen erlebt werden.

Allen Kindergartenanfängern wünsche ich eine tolle Zeit im Kindergarten, allen ausscheidenden Familien wünsche ich eine gute, gesunde Zeit mit vielen weiteren tollen Erlebnissen mit euren Kindern. Gott begleite euch auf all euren Wegen. Danke das ihr dabei ward! Es war eine sehr schöne Zeit mit euch!

Ich freue mich auf September, wenn wir wieder gemeinsam starten können und viele weitere gemeinsame Stunden erleben dürfen. Eure Erika Eder (Eltern-Kind-Gruppenleiterin)
Bei Interesse gerne unter 0170-2487869 anfragen

Bericht: Erika Eder

Kindertagesstätte ST. CHRISTOPHORUS
Hauptstr. 19 a
94551 Lalling

Schau dich um, der Fuchs geht um!

Wie jedes Jahr konnten es die angehenden Schulanfänger (Schlaufuchsgruppe) der KiTa St. Christophorus Lalling und Hunding kaum erwarten, bis sie beim Abschlussfest den „echten Schlaufuchs“ jagen und fangen konnten. Hat der Schlaufuchs doch die Wochen vorher schon im Kindergarten sein Unwesen getrieben und den Kindern z.B. die Schuhe versteckt.
Nach einer ausgiebiger Brotzeit ging es dann los, die versch. Stationen in ganz Lalling zu finden und die Aufgaben gemeinsam als Schlaufüchse zu meistern. Angefangen vom Bobbycarparkur, über Süßigkeiten Memory, zu Kuscheltiere suchen im Wald bis hin zum Tauziehen gegen das ganze Personal der KiTa. Doch immer wieder trafen die Kinder auf den „echten“ Schlaufuchs, dem im Unimog-Cabrio mit Stangl Luggi immer wieder die Flucht gelang. An der letzten Station, an der Dorflinde, konnten die 23 Schulanfänger dann doch noch den Schlaufuchs fangen und ihn mit in die KiTa geleiten. Unter tosendem Beifall der Eltern, die bereits Spalier für die Kinder standen (darunter auch ein echtes frisch vermähltes Brautpaar) konnten die Kinder dann im Garten der Kindertagesstätte ihr Schlaufuchs T-Shirt (gesponsert von der Raiffeisenbank Lalling) und eine Urkunde unter lautem Jubel der Eltern entgegennehmen.
Eltern, wie Kinder und Personal waren sich einig, dass dies wieder ein sehr gelungenes Fest für die Kinder war und gingen ausgepowert aber mit vielen tollen Erlebnissen in das wohlverdiente Wochenende.

Bericht/Foto: Kagerbauer Daniela

Fit Kids Aktionstag in Hunding

Hunding) Die Sonne meinte es gut mit den Kindern als der gemeindliche Fit Kids Aktionstag am Streuobsterlebnisgarten in Panholling stattfand.
Unter Anleitung von Theresa Müller als Ernährungsberaterin, Steffi Kellermeier als Physiotherapeutin und dem Team des Kreisjugendringes um Dominik Maul, wurden den Kinder spielerisch die Themen gesunde Ernährung und Bewegung nähergebracht. In verschiedenen Stationen wurden nicht nur gesunde Lebensmittel vorgestellt, sondern auch wie kreativ man gesunde Mahlzeiten leicht selbst zubereiten kann. Mit lustigen Bewegungsspielen, übrigens ohne viel Equipment, machten sich die Kinder schnell untereinander bekannt und tobten sich nach Herzenslust mit dem gesamten Fit Kids Team aus. Begleitet wurde der Aktionstag von den beiden Jugendbeauftragten der Gemeinde Hunding , Simon Nothaft und Bernhard Weiß sowie stellvertretend für Bürgermeister Thomas Straßer, durch Gemeinderätin Evi Straßer. Straßer bedankte sich beim Fit-Kids-Team für ihr Engagement und alle Beteiligten waren sich einig diese Aktion in Hunding im Gemeindegarten zu wiederholen. Um das Erlebte auch daheim auszuführen, bekamen die Kinder Karten mit den wichtigsten Anleitungen mit nach Hause. Viel Spaß beim Nachmachen.

Nicht nur den Kindern hat der Fit-Kids-Tag gefallen. Von li.) Die Jugendbeauftragten Simon Nothaft und Bernhard Weiß, Dominik Maul vom KJR mit Team, Ernährungscoach Theresa Müller sowie von re) Gemeinderätin Evi Straßer und Bewegungstrainerin Steffi Kellermeier mit den eifrigen und aufmerksamen Teilnehmern. *Bericht/Fotos: VG*

Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !
EBNER MOTORGERÄTE
Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167
Forst- und Gartentechnik - Service
STIHL® DIENST
Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen

Aktion „Fit Kids“ in der VG Lalling ein großer Erfolg

Bewegung und gesunde Ernährung machen Spaß!

Schaufling. Das Gemeinschaftsprojekt „Fit Kids“ des Landkreises Deggendorf (Gesundheitsregion plus), des Kreisjugendrings Deggendorf und der AOK Bayern soll Gesundheitsförderung für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren in die Kommunen des Landkreises Deggendorf bringen. Daten aus dem regionalen Gesundheitsbericht von 2019 attestieren einen enormen Bedarf der „Zielgruppe Kinder“ im Hinblick auf das Bewegungs- und Ernährungsverhalten. Ziel der Initiative ist es, gesundheitsgerechte Verhaltensweisen von Kindern zu fördern und die Kinder dafür zu begeistern. Multiplikatoren von Vereinen und Organisationen vor Ort sollen in die nachhaltige Maßnahmenumsetzung mit eingebunden werden.
Nunmehr konnte das Pilotprojekt in der Verwaltungsgemeinschaft Lalling in Schaufling abgeschlossen werden: Innerhalb der letzten Monate fanden insgesamt fünf Aktionstage (2 x in Lalling, in Grattersdorf, in Hunding und jetzt in Schaufling) statt. Bürgermeister Robert konnte zum letzten Aktionstag am Bolzplatz in Schaufling neben seinen Bürgermeisterkollegen Thomas Straßer (Lalling) und Georg Klein (Lalling – stv. Bgm.) auch die Jugendbeauftragten des Schauflinger Gemeinderates Stefan Zacher und Fritz Röhrl sowie die Gesundheitsbeauftragte Isabell Obermayer von der Verwaltung und Christa Katzdobler von der AOK begrüßen.
Bauer attestierte den Aktionstagen ein sehr gutes Feedback. Das aktive Gesundheitsprogramm für Kinder am Heimatort zeigte, wie viel Spaß Bewegung und gesunde Ernährung machen können. Er dankte insbesondere dem Kreisjugendring mit seinen Mitarbeitern sowie Christa Katzdobler, Ernährungsberaterin bei der AOK, für die Unterstützung der Aktion, die immerhin von der Technischen Hochschule Deggendorf wissenschaftlich begleitet wurde. Christa Katzdobler bedankte sich ihrerseits bei den Organisatoren und bestätigte den Verantwortlichen der VG Lalling ein sehr gutes Konzept. Sie bedankte sich außerdem bei der Gesundheitsbeauftragten der VG Lalling, Isabell Obermayer für die logistische Unterstützung der Aktionen. Das Pilotprojekt kann so sehr erfolgreich abgeschlossen werden.
Um die Aktionen möglichst nachhaltig durchzuführen, werden weiterhin jedes Halbjahr fünf Termine mit den genannten Aktionen durchgeführt, als nächstes in der VG Schöllnach. Aber auch außerhalb des Projekts „FitKids“ können Vereine das Thema aufgreifen und mit Unterstützung von Kreisjugendring und AOK rechnen.

Bei der letzten Aktion des „Fit Kids Mobil“ in der VG Lalling stellten alle Beteiligten fest, dass das Projekt ein großer Erfolg war: Die Bürgermeister Robert Bauer (hinten v. l.), Georg Klein, Thomas Straßer, die Jugendbeauftragten Stefan Zacher und Fritz Röhrl sowie die Gesundheitsbeauftragte der VG Lalling Isabell Obermayer (2. v. r.) und Christa Katzdobler von der AOK (Mitte) stellten sich zum Gruppenfoto.

Bericht und Foto: Bernhard Süß

Projektwoche „Gesunde Ernährung“ an der Grundschule Lalling

Lalling: „Voi guad!“ und „Nua bei meina Oma schmeckt`s bessa!“, diese lobenden Aussagen der Kinder hörten Theresa Müller (Ernährungsberaterin), Julia Seibold und Corinna Holstein (Lehrerinnen an der Grundschule Lalling) am Ende einer erfolgreichen Woche mit großer Freude. Sie organisierten und führten das Projekt „Alltagskompetenzen - Schule fürs Leben“ mit dem Thema „Gesunde Ernährung“ mit den Schülern der 2. Klasse der Grundschule Lalling durch.

Bevor es allerdings zum Zubereiten, Backen und Genießen kam, lernten die fleißigen Kinder spielerisch und handlungsorientiert die Ernährungspyramide mit gesunden und ungesunden Lebensmitteln kennen. Mit Begeisterung und voller Aufmerksamkeit hörten sie Frau Müllers Erklärungen zu und staunten, als sie von den Zuckermengen in unserer Nahrung erfuhren. Gemeinsam wurde schließlich ein „gesunder“ Einkauf für eine Mahlzeit vorbereitet, geplant und im Lallinger nahkauf durchgeführt. Begeistert setzten die jungen Bäcker einen Semmelteig mit Dinkelmehl und frischer Hefe an, der am folgenden Tag zu kleinen Semmeln geformt und in der Schulküche gebacken wurde. Dazu bereiteten die Zweitklässler Kinder-Zaziki, selbstgemachte Butter, Bananen-Schoko-Aufstrich, Gemüse-und Obstspieße und aromatisiertes Wasser zu. Nach diesen vielfältigen Leckereien ist es kein Wunder, dass alle überaus begeistert das Essen am schön gedeckten Tisch genossen.

Innerhalb der Projektwoche wurde außerdem die Biogärtnerei Haushofer in Niederalteich besucht. Neben einer gesunden Brotzeit durften die Kinder die Gärtnerei und den Beruf kennen lernen, sowie sich im Pikieren von Pflanzen probieren – ein sehr schöner und erlebnisreicher Vormittag. Das von der Unterrichtsfahrt mitgebrachte Obst und Gemüse wurde am nächsten Tag von dem Elternbeirat der Grundschule Lalling liebevoll dekoriert. Voller Genuss aßen die kleinen Lebensmittel-Experten die Apfel-Gesichter und Gemüse-Sticks.

Herzlichen Dank an alle, die bei der Durchführung dieser erfolgreichen Projektwoche mitgeholfen und unterstützt haben.

Bericht/Fotos: VG

Saisonabschluss der E-Jugend

Am 09.07. machten sich die Spieler, mit Ihren Trainern und ein paar Eltern und Geschwistern von Raindorf auf zu einer kleiner Wandung Richtung Rohrstetten zur Griabigen Pizzastubn.

Dort angekommen feierten Sie mit den restlichen dazugestossenen Eltern, sowie einem unserer Sponsoren, Familie Bachinger, bei Pizza, Burger, Eis und Getränken den Abschluss einer sehr gelungenen Saison.

Ein großes Dankeschön geht an die Trainer Günther Weinmann, Christian Stangl und Gerald Duschl für die schönen, aber auch harten Trainingseinheiten und Ihre Geduld und Zeit.

Außerdem möchten wir uns herzlich bei Albert Streicher jun. von Streicher Automobile aus Lalling bedanken, der uns in dieser Saison diesen tollen Pavillon gesponsert hat.

Danke auch an die Griabige Pizzastubn, die uns sehr gut bewirtet haben.

Bericht/Foto: Veronika Glashauser

Trachtler stellen sich in der Grundschule vor

Was macht eigentlich der Trachtenverein? Diese Frage stellten sich die Kinder der ersten und zweiten Klassen der Grundschule Lalling. Das nutzten Florian Weinmann und Jugendleiterin Corinna Arbinger um ihnen das Vereinsleben des Trachtenvereins Lalling vorzustellen. Anhand von Bildern wurden die Kinder mitgenommen in die Brauchtumspflege des Vereins – zum Beispiel zum Palmbuschen binden, damit man diese am Palmsonntag mit zur Segnung und zur Palmprozession nehmen und dann in den Herrgottswinkel am Kreuz in der Stubn stecken kann, zum Eierpeckeln, zum traditionellen Maibaumaufstellen am Dorfplatz oder zum Volkstanz. Alle Kinder, Lehrkräfte und Rektor Helmut Habereder, denen der Dank galt, dass diese Veranstaltung möglich war, waren eingeladen zum Mittanzen zu „Hans bleib da“ und Mitsingen beim Volkslied „Da Floh“, beides begleitet von Florian Weinmann auf seiner Steirischen.

Alle Kinder wurden zu einem Aktionstag mit Bayerwaldolympiade und weiteren Veranstaltungen des Vereins eingeladen. Es ist jeder herzlich willkommen. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 0151-172 65 007. Außerdem bekamen zum Abschluss alle Kinder ein Mal- und Rätselheft rund um den Trachtenverein geschenkt. *-lex*

(Foto: Barth)

Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet von Hu nding/Lalling gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle Termine hier abzudrucken.

Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar.

Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser.

Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

HIES BAU
GmbH & Co. KG
UND ES LÄUFT...
Neubau
Sanierung
Umbau
Pflasterarbeiten
Tel.: 0 99 08 • 87 20 51
94572 Schöfweg • Freundorf 19
www.hies-bau.de • info@hies-bau.de

Sperrgutannahme in Außernzell

Montag bis Freitag:	08.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Betriebszeiten Recyclinghof Lalling

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Sperrgutannahme in Lalling

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 12.00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **14.06.2022** Sitzungsort: **Sitzungssaal, Hunding**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender:
Thomas Straßer

Gemeinderäte:
Baranski Peter, Brumbauer Anton, Ellerbeck Manuela, Hackl Matthias, Nothaft Simon, Rainer Anita, Schuhbaum Helmut, Stangl Maximilian, Straßer Albert, Straßer Eva,

entschuldigt:
Höbler Ferdinand, Weiß Bernhard

Schriftführer:
Patrick Eder

Außerdem waren anwesend:
Zuhörer

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung gedenkt der Gemeinderat der Verstorbenen Melanie Lerchenberger, Rohrstetten und Helmut Eder, Schaufling (vormals Kieflitz).

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen liegen keine vor.

3. Baugesuche

Folgendem Baugesuch stimmt der Gemeinderat zu:

- Baranski Peter und Helma – Erweiterung des best. Betriebsleiterwohnhauses zu einem Austrags- und Betriebsleiterwohnhaus in Sondorf

Abstimmungsergebnis: 13 11 10:0

Gemeinderat Baranski nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

4. Rechnungsabschluss 2021

Der Gemeinderat wird über den Rechnungsabschluss 2021, der im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 2.381.789,92 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 923.456,62 € schließt, informiert. Die darin enthaltenen Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Insgesamt ergibt sich ein nicht eingeplanter Überschuss von 181.944,- €, der der Rücklage zugeführt und zur Finanzierung des Etats für 2022 verwendet werden kann. Informiert wird der Gemeinderat auch über den Finanzstand bei den einzelnen kostenrechnenden Einrichtungen. Fragen der Gemeinderäte werden beantwortet.
Die Prüfung der Jahresrechnung 2021 wird der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss vornehmen.

5. Beratung und Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022

Mit der Sitzungsladung wurde dem Gemeinderat der Entwurf des Haushaltsplans mit erläuternden Unterlagen zugestellt. In der Sitzung werden die Ansätze des Verwaltungshaushaltes in groben Zügen, die Ansätze im Vermögenshaushalt detailliert erklärt.
Die größten Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt sind der Einkommenssteueranteil (560.000, -€), die Schlüsselzuweisungen des Freistaates (394.500,- €), die Grundsteuer A und B (104.000,- €), die Gewerbesteuer (480.000,- €), die Einkommenssteuerersatzleistung (42.000,- €) und der Straßenunterhaltszuschuss (35.000,- €). Auf 118.000,- € beläuft sich der Ansatz der Betriebskostenförderung des Staates für den Kindergarten.
Die größten Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt sind die Kreisumlage (542.500,- €), die Verwaltungsumlage an die VG Lalling (220.000,- €), die Kosten für das Bauhofpersonal (172.000,- €), die Schulverbandsumlagen zur Grundschule Lalling bzw. zur Mittelschule Hengersberg (118.000,- €) und die Betriebskostenförderung für Kindergärten (200.000,- €).
Dank der guten Entwicklung der Steuereinnahmen können in diesem Jahr voraussichtlich rund 194.000,- € dem Vermögenshaushalt zugeführt werden, die zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen Verwendung finden.
Im Vermögenshaushalt sind die notwendigen und beschlossenen Maßnahmen eingeplant, wie u. a. die Grunderwerbskosten für das Baugebiet „Am Blättelfeld“ in Sondorf (295.000,- €), die Grunderwerbs- sowie Erschließungskosten für die Gewerbedorf-Erweiterung in Rohrstetten (1.467.000,- €) sowie die Sanierung der Forstwirtschaftswege (30.000,- €). Bereitgestellt werden ferner Haushaltsmittel für den gemeindlichen Bauhof (27.500,- €), für die Inwertsetzung des Streuobsterlebnisgarten (10.000,- €) und für verschiedene, kleinere Straßensanierungsmaßnahmen im Gemeindegebiet (31.000,- €).
Zur Finanzierung des Haushalts stehen neben dem Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt (194.000,- €), eine Investitionspauschale (126 500,- €) und eine Rücklagenentnahme (628.450,- €) zur Verfügung. Um den notwendigen Haushaltsausgleich herbeiführen zu können wird heuer eine Darlehensaufnahme über 1.100.000,- Euro notwendig, welche zur Zwischenfinanzierung der Gewerbedorf-Erweiterung in Rohrstetten dient.
Anschließende Fragen der Gemeinderäte werden beantwortet.
Der Gemeinderat beschließt, die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 mit Anlagen zu genehmigen und zu erlassen. Der Haushaltssatzung liegen folgende Beträge zugrunde:

- Verwaltungshaushalt – Einnahmen und Ausgaben von 2.220.300 €
- Vermögenshaushalt – Einnahmen und Ausgaben von 2.210.400 €.

Die Haushaltssatzung 2022 mit Anlagen ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

6. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm zum Finanzplan 2021-2025

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2022 und der Beschlussfassung der entsprechenden Haushaltssatzung durch den Gemeinderat ist auch eine fünfjährige Finanzplanung zu erstellen. Diese Planung umfasst laut der Gemeindeordnung die

Haushaltsjahre 2021 – 2025, wofür ein eigener Beschluss erforderlich ist.
Die Räte stimmen dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 – 2025 in vorgelegter Form zu.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

7. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Bürgermeister Straßer gratuliert 2. Bürgermeister Matthias Hackl sowie den Gemeinderatsmitgliedern Simon Nothaft, Helmut Schuhbaum, Peter Baranski und Evi Straßer nachträglich noch offiziell zum Geburtstag

- Dank an Gemeinderätin Evi Straßer sowie 2. Bürgermeister Matthias Hackl für die Vertretung bei gemeindlichen Terminen

- Der alte Unimog des Bauhofes konnte über die Zoll-Auktion für stolze 28.000,- € versteigert werden

- Die Gemeinde Hunding erhielt als eine von wenigen Kommunen im Rahmen der Radoffensive des Freistaates Bayern den Zuschlag für den Ausbau des Sonnenwaldweges. Der Ausbau wird mit 80 % der Kosten (Bau- einschl. Planungskosten) bezuschusst. Die Umsetzung der Maßnahme ist für das Jahr 2023 eingeplant.

- In den Sommerferien wird wieder ein Ferienprogramm stattfinden. Dank ergeht in diesem Zusammenhang an die beiden Jugendbeauftragten Simon Nothaft und Bernhard Weiß für die Organisation.

- Information über die Teilnahme an der Feier der Dorfgemeinschaft Padling. Anlässlich des 20-jähriges Jubiläums wurde eine Spende von 200,- € für den Unterhalt der Dorfkapelle überreicht.

Gemeinde Hunding

Am Donnerstag, 11. August 2022,
findet um 19:30 Uhr im
Gasthaus „Zum Goldberg“ in Hunding
die diesjährige

Bürgerversammlung

statt. Hierzu sind alle Gemeindebürgerinnen und –bürger herzlich eingeladen.
Anträge zur Bürgerversammlung können bis Montag, 08. August 2022, bei der Verwaltungsgemeinschaft Lalling eingereicht werden.

gez. **Thomas Straßer**,
1. Bürgermeister

- Information über das kürzlich stattgefundene Sicherheitsgespräch mit der Polizeiinspektion Deggendorf. Danach sei die Gemeinde Hunding die sicherste Gemeinde im Inspektionsbereich Deggendorf.

- Bitte an den Gemeinderat zur Teilnahme an der Fronleichnamsprozession

- Am 26. Juni richtet der Erholungsflächenverein sein alljährliches Kurparkfest aus, verbunden mit der Bitte um Teilnahme

- Information und Einladung an den Gemeinderat zum Hundinger Feuerwehrtag mit Einweihung des neuen Mannschaftstransportwagens und Feuerwehrgerätehausanbaus am 07.08.2022

- Information über das Ersuchen der Pfarrei zur Übernahme des kirchlichen Friedhofes in Hunding. Hierzu wird demnächst ein Gespräch mit den Verantwortlichen stattfinden.

- Das Amt für Ländliche Entwicklung wird Ende Juni die beiden Dorferneuerungsmaßnahmen „Retention Zuedinger Bach mit Ausbau der Obstgartenstraße“ und „Regenrückhaltebecken Panholling mit Sanierung Oberflächenwasserkanal“ zur Ausschreibung bringen, sodass noch heuer mit einem Teil-Abschluss der Maßnahmen gerechnet werden kann.

8. Anfragen

Gemeinderätin Rainer bedankt sich für die Anbringung des Verkehrsspiegels in der Dorfstraße in Rohrstetten

Thomas Straßer,
Sitzungsleiter

Eder,
Niederschriftsführer

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg
Im Gebäude der Metzgerei Frisch

PICCOLO RIALTO Inh. Natale Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
ab 17.00 Uhr HEIMSERVICE
Dienstag Ruhetag
Tel. 0 99 27 / 90 36 21

Kontakt Gemeinde Hunding
Hauptstr. 23
94551 Hunding
Deutschland

Tel.: 09904/1566
Fax: 09904/8467133
E-Mail: poststelle@vgem-lalling.bayern.de

Sprechtag Gemeindehaus Hunding:
Mittwochs, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde Gemeindehaus Hunding:
Mittwochs, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mit kommunaler Verdienstmedaille in Bronze geehrt – Georg Ehrnböck für seine besonderen Verdienste in der kommunalen Selbstverwaltung geehrt!

Landshut **-** Regierungspräsident Rainer Haselbeck hat in den Stadtsälen Bernlochner in Landshut 37 verschiedene Persönlichkeiten aus Niederbayern für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung ausgezeichnet. Darunter auch den verdienten Hundinger Kommunalpolitiker **Georg Ehrnböck**.

In seiner Laudatio würdigte Regierungspräsident Haselbeck nicht nur das umfassende Fachwissen und die Leistungen von Ehrnböck in baupolitischen Angelegenheiten – die er stets gewinnbringend in seine kommunalpolitische Arbeit für Hunding eingebracht hat. Auch der große Einsatz und seine stetige Bereitschaft Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger in Hunding zu übernehmen hob Haselbeck anerkennend hervor.

Der kommunalpolitische Werdegang von Herrn Ehrnböck begann gleich nach seinem Einzug in den Gemeinderat 1990. Er wurde auf Anhieb von seinen Kollegen zum dritten Bürgermeister der Gemeinde Hunding gewählt. Dieses Amt hatte er auch bis zu seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat im Jahr 2020 durchgehend inne.

Georg Ehrnböck engagierte sich darüber hinaus auch als langjähriger Verbandsrat in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Lalling und in mehreren Vereinen sowie als Mitglied der Kirchenverwaltung.

v. l. n. r.: Bürgermeister Straßer (Hunding), Frau Ehrnböck, der Geehrte: Georg Ehrnböck, Regierungspräsident Haselbeck

Text und Fot: VG Lalling, Isabell Obermayer

Auch als Vorstand seiner Wählergruppe wurde er parteiübergreifend für seine menschliche und verbindliche Art und seinen großen Erfahrungsschatz geschätzt.

Ein Defibrillator für Panholling

Sponsoren ermöglichen Anschaffung

Hunding. Jetzt hat auch Panholling einen Defibrillator. Das lebensrettende Gerät wurde von der Fa. Junghanns geordert und ist am Anwesen von Bernhard Drexler in der Hochwaldstr. 9, gut sichtbar, angebracht. Die zentrale Lage in der Dorfmitte ermöglicht ein schnelles Auffinden und raschen Zugriff im Notfall. Dank der Initiative von Bürgermeister Thomas Straßer konnten auch diesmal wieder zahlreiche Sponsoren für die Anschaffung des Defis gefunden werden. Er dankte der Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling Sonnenwald eG, der Sparkasse Deggendorf, der Familie Klarl, Josef Finkenzeller und der Erbengemeinschaft Jakob für ihre Bereitschaft sich mit einer Spende an der Anschaffung des Defis zu beteiligen. Für den finanziellen Unterhalt wird die Dorfgemeinschaft Panholling sorgen. Man hofft natürlich auf keinen Ernstfall jedoch ist es beruhigend zu wissen, auch die Panhollinger sind gerüstet, um im Notfall Menschenleben zu retten.

Text und Foto: hpa

kein Profil mehr auf den Socken, lass dich mal zu Schöffmann locken

Reifen - Felgen - Autoteile

Michael Schöffmann

Zilling 25, 94491 Hengersberg

Mobil: 0175/6426830

Vertriebspartner Lowtec Sportfahrwerke und Federn

Bei der offiziellen Übergabe freuten sich von li.) Bürgermeister Thomas Straßer, Bernhard Holmer von der Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald eG, Christian Schmidbauer von der Sparkasse Deggendorf und die Panhollinger Daniela Jakob, Hausherr Bernhard Drexler sowie Dorfsprecher Max Drexler.

Schöfweg • Freundorf 11

Tel.: 09908/90 59 720

www.gigl-heizung.de

info@gigl-heizung.de

MAXIMILIAN Gigl

Versorgungstechnik

Heizung • Bäder • Solar

Einweisung Defi Handhabung für die Panhollinger

Am 04. Juli um 19.00 Uhr fand im Sportheim des SV Lalling die Einführung in die Handhabung des Defibrillators in Panholling statt.

Hierzu waren viele Panhollinger gekommen und zeigten reges Interesse an dieser Veranstaltung.

Mit dabei war auch unser Bürgermeister Thomas Strasser, da ja auch die Gemeinde besonders bemüht ist, jede Ortschaft in der Gemeinde mit einem Defibrillator auszustatten.

Die Einführung mit dem Umgang des Gerätes erfolgte durch Herrn Geiß von der Firma Junghanns.

Als Rettungssanitäter konnte er die Wirkungsweise und die Funktion des Gerätes sehr eindringlich und bildlich den Zuhörern vermitteln.

Das Wichtigste neben dem Anlegen des Geräts an den Verunglückten ist dabei die ständige Herzdruckmassage, sowie der organisatorische Ablauf, was von der Priorität dem Ablauf nach gemacht werden soll.

Ruhe und ein klarer Kopf für die Handelnden sind dabei für das Gelingen das Allerwichtigste.

„ Durcheinander führe nur zum Chaos und helfe Niemanden“, so die Aussage von Herrn Geiß.

Von dem Vortrag waren alle Anwesenden gebannt und sehr beeindruckt.

Zwar ist der Defibrillator in der Ortsmitte von Panholling platziert, dies heißt aber nicht, dass er auch von den Unter- und Oberpanhollingern im Notfall nicht geholt und zum Einsatz gebracht werden könnte.

Wichtig ist, dass er im Notfall allen zur Verfügung steht und Jeder sollte wissen wo er hängt und wie er zu handhaben ist.

Zum Schluß gab es noch einen großen Applaus für Herrn Geiß mit einem besonderen Dankeschön für seine Ausführungen.

Wir Panhollinger sind dankbar im Notfall zur Menschenrettung ein solches Gerät zur Verfügung zu haben, wir hoffen aber, dass wir es möglichst wenig, wenn möglich gar nicht einsetzen müssen.

Danke nochmals an alle Spender und an die Gemeinde Hunding, dass uns ein solches Gerät zur Verfügung gestellt wird.

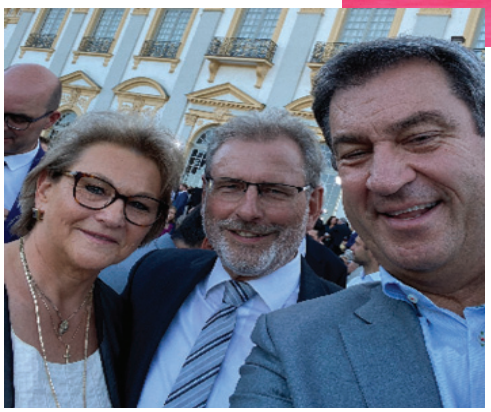
Aufmerksam verfolgen die Panhollinger den Ausführungen zur Handhabung des Defis durch Christian Geiß.

Von li. Christian Geiß, Bürgermeister Thomas Straßer und Dorfsprecher Max Drexler mit den anwesenden Dorfbewohnern

Max Drexler, Dorfschreiber

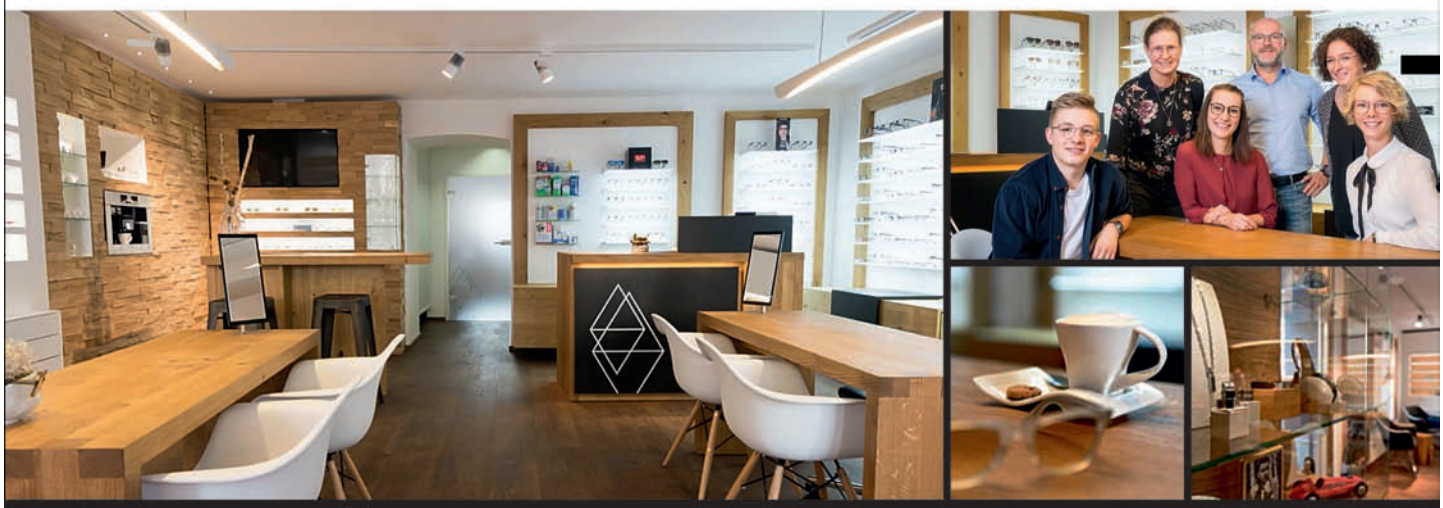
Zu Gast bei einer guten Freundin

Ferdinand Brandl ist gestern Abend zum Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Hunding ernannt worden (Bericht folgt). Unter der Woche durfte er mit seiner Frau Inge am Sommerempfang von Landtagspräsidentin Ilse Aigner auf Schloss Schleißheim teilnehmen, zu dem ihn die CSU-Politikerin persönlich eingeladen hatte. Über 3000 Gäste, darunter neben dem Ministerpräsidenten, Mitgliedern des Kabinetts sowie weiteren hochrangigen Gästen aus Politik, Kirche, Wirtschaft und Sport waren zahlreiche im Ehrenamt tätige Bürgerinnen und Bürger der Einladung des Landtags gefolgt. Gerade in diesen schwierigen Zeiten sei die Wertschätzung von Engagement und Zusammenhalt wichtig, so Aigner. Mit ihr hat Brandl dort eine „gute Freundin“ getroffen, als Hundinger Bürgermeister und CSU-Vorsitzender hatte er sich im August 2017, als der Machtkampf zwischen Seehofer und Söder im Gange war, bei einem Besuch der damaligen Wirtschaftsministerin Aigner für eine Frau als Ministerpräsidentin stark gemacht und sogar ein Plakat dafür drucken lassen. Nicht nur mit Aigner plauderte Brandl beim Empfang über alte Zeiten, er traf auch Innenminister Joachim Hermann, der sich noch gut an seine Ehrenschirmherrschaft beim Hundinger Feuerwehrfest 2015 erinnerte. Mit Erwin Huber traf Brandl auch ein ehemaliges Kabinettsmitglied. Ministerpräsident Markus Söder wollte ein Selfie mit den Brandls und mit Karin Baumüller-Söder unterhielt sich der Hundinger über die Reiterstaffel der bayerischen Polizei, deren Schirmherrin die Gattin des Ministerpräsidenten ist und wo Brandls Tochter Nicole im Dienst ist. Sie ritt übrigens Streife beim Sommerempfang auf Schloss Schleißheim. Dort waren unter anderem auch Landrat Bernd Sibler mit Ehefrau Michaela sowie Winzers Bürgermeister und Gemeindetagschef Jürgen Roith zu Gast. ***wet***



"Bericht erschien in der PNP/DZ am 23.Juli 2022"

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.
trendshop
UHREN & SCHMUCK



Gute OPTIK. Perfekter STYLE.
MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

Aus dem Standesamt

Mit jedem neuen Kind geht eine kleine Sonne auf
(Irmgard Erath)

Willkommen

Hanna Apfelbeck, Ranzing, * 26.06.2022
Eltern: Christina und Stefan Apfelbeck, Ranzing

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2012	11	12	9	11	43
2013	10	12	14	15	51
2014	6	7	9	12	34
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	9	7	11	12	39
2021	16	11	19	15	61
2022	9	5	7	10	31

Stand: Juli 2022

Herzlichen Glückwunsch

Altersjubilare Hunding: August 2022

18.08. 70. Jahre **Alois Fraundorfer,** Hunding

Die Gemeinden Hunding und Lalling wünschen allen Jubilaren auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Eheschließungen

18.06. **Sophie Mader** und **Martin Blüml**, Zueding

15.07. **Yvonne Simböck** und **Martin Pleintinger**, Hunding

Abschied

von Frau **Stilla Hackl**, Ranzing,
* 07.11.1932 - † 23.06.2022

von Herrn **Albert Linsmeier**, Lalling,
* 11.01.1955 - † 30.06.2022

„Sterben ist kein Getrenntwerden, es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Tag“ *(Michael Kardinal Faulhaber 1869-1952)*

Koch- und Buntwäsche 90° - Schleudergang in Hunding!

Erstmals findet am Samstag vor dem Hundinger Apfelmarkt ein Kabarett-Abend im Goldbergstadel statt. Groß ist die Freude, weil für das Debüt die nicht nur aus den Brettl-Spitzen des Bayerischen Fernsehens bekannte Gruppe Schleudergang gewonnen werden konnte.

Die aus dem musikalischen „Bermudadreieck“ (Alkofen–Lalling–Freyung) stammenden Niederbayern und Musik-Kabarettisten gehen auf große Tournee. Der Jager „Bemal“, der Hoizwurm „Flo“ und der Oberlehrer „Raimund“ werden Sie nicht nur in eine Zeit „zurückschleudern“, wo das Bier noch braun war und die Madl sittsam – kurzum, in die „guade oide Zeit“, sondern auch die Tücken des heutigen Alltags offenlegen.

Verpackt in Couplets, Gedichten und Geschichten lernen Sie z.B. „Pavel“, den etwas anderen Autospezialisten aus Tschechien kennen. Verfolgen Sie eine Deutschstunde mit dem Oberlehrer Raimund und seinen ganz und gar nicht interessierten Schülern oder bedauern Sie „Flori“ beim Sturz vom Baugerüst.

Es erwartet Sie etwas völlig Unerwartetes! Und auf eines sei vorneweg schon hingewiesen: Für eventuelle Risiken und Nebenwirkungen übernimmt Schleudergang keine Haftung, denn für Lachmuskelkater fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker!

Veranstalter ist die Gemeinde Hunding – www.hunding.de, - Karten gibt’s im Vorverkauf in der Tourist-Info Lallinger Winkel, im Lagerhaus der Raiffeisenbank Lalling und beim Goldberg-Wirt Reinhard Wandinger

Bericht/Foto übermittelt von Tourist-Info Lallinger Winkel

Spiel, Spaß und Abenteuer im Lallinger Winkel

Ferienprogramm 2022 vorgestellt

Hunding/Lalling) Auch heuer veranstalten die Gemeinden Hunding und Lalling ein gemeinsames Ferienprogramm. In der Zeit vom 01. August bis 10. September beteiligen sich wieder viele Vereine und Institutionen, um den Kindern ein abwechslungsreiches und kreatives Ferienprogramm zu bieten.
Insgesamt werden 20 Aktionen angeboten und es dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein, so sind sich die Jugendbeauftragten von Hunding, Simon Nothaft und Bernhard Weiß sowie aus Lalling, Thomas Pfeffer und Diana Lemberger, einig.
Das Programmheft wurde bereits in der Grundschule und im Kindergarten verteilt. Auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft liegt die Broschüre aus. Ab sofort kann angemeldet werden, und zwar direkt bei den Veranstaltern. Anmeldeschluss ist der 27. Juli.
Da es häufig zu kurzfristigen Absagen kommt, lohnt es sich trotzdem bei bereits überbuchten Aktionen anzufragen, ob es eine Warteliste gibt.
Die Bürgermeister Thomas Straßer aus Hunding und Michael Reitberger aus Lalling, wünschen allen Teilnehmern viel Spaß, bedanken sich bei den Mitwirkenden für ihr Engagement zum Wohl der Kinder und bei den Jugendbeauftragten für die hervorragende Organisation.

Text und Foto: hpa

Bei der Vorstellung des Ferienprogrammes freuen sich mit dem kleinen Anton:

von li) die Jugendbeauftragten aus Hunding, Simon Nothaft und Bernhard Weiß, Hundings Bürgermeister Thomas Straßer, Lallings Bürgermeister Michael Reitberger sowie die Jugendbeauftragten aus Lalling, Thomas Pfeffer und Diana Lemberger.

Grundsteuerreform / Flurneuordnung

Maßgeblich ist der Grundstücksstand zum 1.1.2022.

Damit ist nach Rücksprache mit dem Finanzamt bei Grundstücken, die im Flurneuordnungsgebiet Rohrstetten/Zueding/Panholling liegen, der Grundstücksstand laut vorläufiger Besitzeinweisung des Amts für Ländliche Entwicklung anzugeben.

Jeder Grundstücksbesitzer hat vom AfLE Landau einen entsprechenden Auszug aus der vorläufigen Besitzeinweisung erhalten. Die bisherigen Flurstücksnummern und Flurstücksgrößen können sich aufgrund der Flurneuordnung geändert haben. Maßgeblich sind die neuen Angaben.

Im Grundbuch ist die vorläufige Besitzeinweisung noch nicht vollzogen. Hier ist nur ein Vermerk zum Flurneuordnungsverfahren enthalten. Das Grundbuch wird erst nach Abschluss des Flurneuordnungsverfahrens angepasst.

Gemeinde Hunding
Straßer, 1.Bürgermeister

Erweiterung des Gewerbedorfes Rohrstetten, Gde. Hunding

Im Zuge der Erschließungsarbeiten für die Erweiterung des Gewerbedorfes Rohrstetten fallen bis zu 6000 m³ Humus an. Der Humus wird voraussichtlich im September kostenfrei abgegeben. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Interessenten können sich bei der Gemeinde Hunding **(Kontakt: Frau Obermayer, bevorzugt per E-Mai unter isabell.obermayer@vgem-lalling.bayern.de oder Tel.: 09904/8312-121)** melden.

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten sowie die gewünschte Menge mit an.
Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass für die Landwirtschaft die Vorgaben der Bundesbodenschutzverordnung (Verbesserung des Bodens) sowie im Übrigen die baurechtlichen und naturschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten sind. Vor dem Abtransport muss die Zulässigkeit der Auffüllung nachgewiesen werden.

Straßer Thomas,
1.Bürgermeister der Gemeinde Hunding

„Hundinger und Bürgermeister aus Leidenschaft“

Gemeinde würdigt Verdienste von Ferdinand Brandl mit Verleihung der Ehrenbürgerwürde und Titel des Altbürgermeisters

Hunding. „Es war mir eine Ehre.“ Zum Schluss hat Ferdinand Brandl die Würdigungen noch einmal umgedreht. „Es war eine schöne Zeit, als Bürgermeister für meine Heimatgemeinde gestalten zu dürfen“, sagte der Mann, der 30 Jahre lang als Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde Hunding lenkte und insgesamt 36 Jahre lang kommunalpolitisch aktiv war. Mit der Verleihung der Ehrenbürgerwürde und dem Titel Altbürgermeister dankte ihm die Gemeinde dafür am Freitag bei einem Festakt im Gasthaus zum Goldberg.

Mehr geht nicht. Die Ehrenbürgerwürde ist die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde vergeben kann. Diese Feststellung war in den würdigenden Worten der Redner mehrfach zu hören, da schwang mit, dass man bei den Ehrungen für einen wie den Brandl Ferdl fast noch eine Stufe draufsetzen müsse, wenn’s denn ginge.

Bürgermeister Thomas Straßer verlieh seinem Vorgänger am Freitag die beiden Ernennungsurkunden, den Beschluss zur Ehrenbürgerwürde hatte noch der alte Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 30. April 2020 gefasst. Wegen Corona konnte der Ehrenabend nicht eher stattfinden.

Die höchste Auszeichnung einer Gemeinde: *Bürgermeister Thomas Straßer (r) Überreichte seinem Vorgänger Ferdinand Brandl die Ernennungsurkunde zum Ehrenbürger, für Ehefrau Inge gab es Blumen*

„Ihm ist es gelungen, Hunding einen besonderen Stellenwert im Reigen der Gemeinden des Landkreises zu erarbeiten.“

Barthl Kalb

Straßer ging auf einige „Schlaglichter“ aus der Bürgermeisterzeit des echten „Hundinger Kindls“ – Brandl ist 1955 im Ort geboren – ein. Ab 1984 saß er im Gemeinderat, 1990 wurde er mit großer Mehrheit bei einer sagenhaften Wahlbeteiligung von 97 Prozent ins Amt des Bürgermeisters gewählt. 30 Jahre sollte er Rathauschef bleiben. „Und dabei stand für Dich das Wohl der Gemeinde Hunding immer im Mittelpunkt“, wandte sich Straßer an den Geehrten. Ab 2002 war Brandl auch Mitglied des Kreistags. An Beispielen für Brandls Projekte in seiner Amtszeit nannte Straßer unter anderem das Baugebiet Sonndorf und des Gewerbedorfs Rohrstetten oder die Erweiterung des gemeinsam mit Lalling betriebenen Kindergartens. Vehement setzte sich Brandl für die Unterführung der B 533 und entschärfte damit einen gefürchteten Unfallschwerpunkt. Er kümmerte sich um Dorferneuerung und Flurneuordnung, um die Sanierung des alten Schul- und Gemeindehauses, schuf die „digitale Dorfmitte“ und setzte sich für den Ausbau und die Vermarktung des Streuobstanbaus ein. Als Chef einer Interessensgemeinschaft war er verantwortlich für die Ausrichtung des Goldgräberfests, das bis 2015 zum größten Country- und Westernfest Bayerns heranwuchs. Straßer bescheinigte Brandl, dass das Netzwerken eine seiner Stärken sei. „Du hast mit großer Hartnäckigkeit daran gearbeitet, Hunding immer weiter zu vernetzen und die Schönheit und Einzigartigkeit unserer Heimat bekannter zu machen. Dies gelang Dir besonders gut durch Deine Liebe zum Detail, Deine Feingeistigkeit und Deine Großzügigkeit“, so Straßer zu Brandl. Bei der Übergabe der Urkunden gab es von den Gästen „stehende Ovationen“.

Neben Straßer würdigten auch Staatsminister Christian Bernreiter, Landrat Bernd Sibler, Alt-MdB Barthl Kalb und Feuerwehrvorstand Robert Krallinger die Verdienste des neuen Ehrenbürgers. Sibler fühlte sich an einen seiner Lieblingsfilme, „Ritter aus Leidenschaft“, erinnert. Genauso konnte Brandl durch Ernsthaftigkeit und Leidenschaft viel für seine Gemeinde erreichen. Er bezeichnete Brandl als „Bürgermeister aus Leidenschaft, Hundinger aus Leidenschaft, Mensch aus Leidenschaft“, für den die Auszeichnung mehr als angemessen sei.

Bernreiter nannte Brandl ein „Urgestein der niederbayerischen Kommunalpolitik“, das sich für die Gemeinde aufgeopfert habe. Brandl sei ein Vorbild für die Jugend. Der Minister warnte vor der Entwicklung, dass man in manchen wissenschaftlichen Kreisen schief angeschaut werde, wenn man in seinem Lebenslauf Zeit für kommunalpolitisches Engagement vergeudet habe. Er forderte wieder mehr Wertschätzung dafür. Genauso sah es Kalb. Der einstige Landtags- und Bundestagsabgeordnete bescheinigte Brandl, dass es ihm gelungen sei, Hunding einen „besonderen Stellenwert im Reigen der Gemeinden des Landkreises Deggendorf zu erarbeiten“.

Für die Ortsvereine dankte Robert Krallinger. Brandl habe immer hinter den Vereinen gestanden und sich für sie eingesetzt.

Schwarz auf Weiß: *Als neuer Ehrenbürger durfte sich Ferdinand Brandl (M) ins Goldene Buch der Gemeinde eintragen. Thomas Straßer (v.l.) bat auch Christian Bernreiter, Bernd Sibler und Barthl Kalb (nicht auf dem Bild) den Eintrag zu ergänzen.*

Er sei einer, der es allen recht machen wollte, doch das sei eben nicht immer möglich. Krallinger verriet, dass er mit Brandl auch oft gekämpft habe, „aber im Endeffekt ist es so ausgegangen, dass er Recht gekriegt hat“, sagte er. Im Namen der Ortsvereine überreichte er einen Geschenkkorb sowie einen Reisegutschein.

In seinen Schlussworten appellierte Thomas Straßer an den Zusammenhalt. Ihm sei es wichtig, das Augenmerk pragmatisch auf Verbindendes und nicht auf Trennendes zu richten. Die Geschicke Hundings seien das verbindende Element in der Ratsarbeit. Im Gemeinderat gebe es wie in jedem Team unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Persönlichkeiten, Fähigkeiten, Begabungen und Interessen. „Wenn es uns gelingt, dies wie Zahnräder gut ineinandergreifen zu lassen, dann können wir als Team erfolgreich sein.“ Diese Unterschiede seien aber auch Quelle für Reibungsverluste und Missverständnisse. Es brauche daher eine Atmosphäre von Wertschätzung, Respekt, Ehrlichkeit und Verständnis füreinander. „Am Ende muss und kann aber immer nur die Anständigkeit im Vordergrund stehen. Nur so kann unser Hunding wachsen und gedeihen“, betonte Straßer.

„Mit Leib und Seele Bürgermeister zu sein, ist wie eine Droge, von der man nicht so leicht wegkommt.“

Ferdinand Brandl

Ferdinand Brandl sprach vom Loslassen und davon, dass das gar nicht so einfach sei – „obwohl so gewollt“. Man falle tatsächlich in ein schwarzes Loch. Etwas auf die Beine stelle, organisieren, Ansprechpartner zu sein, gebraucht zu werden. „Also, mit Leib und Seele Bürgermeister zu sein, ist wie eine Droge, von der man nicht so leicht wegkommt“, beschrieb Brandl seine Gefühlslage seit seinem Ausscheiden aus dem Amt im Mai 2020. „Was kann man loslassen, was im Herzen verankert ist?“, stellte Brandl in den Raum. Und natürlich vermisse er die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Mitglieder des Gemeinderats, „obwohl persönliche Angriffe aus den Reihen der Opposition in den 30 Jahren auch nicht ausblieben“. Er bedankte sich für die Auszeichnung und für die Ausrichtung des Ehrenabends, auch dafür, „dass so viele geladen wurden und dass ich selber noch ein paar dazu laden konnte“. Er dankte allen, die mit ihm zusammengearbeitet haben, nannte dabei neben den Kollegen in der VG Bernreiter, Kalb, Sibler, Gemeindetagschef Jürgen Roith sowie seinen langjährigen Freund und ehemaligen Geschäftsleiter Andreas Schröck, den er als seinen „kommunalpolitischen Lehrmeister“ bezeichnete. Sein großer Dank galt der Familie, vor allem seiner Frau Inge, die es wegen seines Grundsatzes „the community first“ („die Gemeinde zuerst“) nicht leicht mit ihm als Bürgermeister hatte.

Zum Festakt kochte Goldbergwirt Reinhard Wandinger auf, und die Büchlstoana Stubnmusi kümmerte sich um die musikalische Begleitung. Mitgefeiert haben neben den Genannten u. a. auch Pfarrer Philipp Höppler, die Bürgermeister Jürgen Roith (Winzer), Robert Bauer (Schaufling) und Robert Schwankl (Grattersdorf) sowie 2. Bürgermeisterin Maria Gruber (Lalling) sowie Altbürgermeister Hermann Hackl (Schaufling).

Vorstand der FFW Hunding und Willi Gsödl (KSV)

Bundestagsabgeordneter a.D. Barthl Kalb beim Eintrag ins Goldene Buch. Auch Pfarrer Philipp Höppler trug sich ein.

Text und Fotos: Wendelin Trs, DZ

Fahnenmutter wird 75.

Hunding. Am Sonntag, den 17.07.2022 konnten wir unserer Fahnenmutter Margot Bail zum 75. Geburtstag gratulieren. Mit einer Abordnung sowie mit unserer Fahne sind wir der Einladung zur Feier gefolgt. Wir verbrachten ein paar schöne Stunden bei gutem Essen und Getränken und bedanken uns für die Einladung. Liebe Margot wir danken dir auch auf diesem Wege für dein Engagement als Fahnenmutter und wünschen Dir alles erdenklich Gute zum 75. Geburtstag sowie viel Gesundheit. *Carolin Scheer (FFW Hunding)*

Annafest nach 2-jähriger Corona-Pause

Hunding Nach 2-jähriger Coronapause feierten die Sondorfer heuer wieder ihr Anna-Fest. Den Festgottesdienst zelebrierte Pfarrer Philipp Höppler, musikalisch umrahmt von Simon Berndl mit der Steirischen Harmonika. Evi Straßer, Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Sondorf, und ihr Vorstandsteam haben wieder beachtliches geleistet: die Tombola war bestens bestückt und kurz nach Mittag ausverkauft, die Kinder durften mit Straßenfarben den Festplatz gestalten und sich tierisch schöne Gesichter schminken lassen. Die neuen mobilen Verkaufsbuden – ein von der ILE Sonnenwald e.V. finanziell unterstütztes Projekt – kamen beim Anna-Fest erstmals zum Einsatz und habe sich bestens bewährt. Beim Festbetrieb nach dem Gottesdienst verwöhnten die Sondorfer ihrer Gäste mit zahlreichen Schmankerl aus Küche und Backstube. Interessant war die Vorführung und Handhabung eines Defibrillators: Christian Geiss erklärte den Besuchern anschaulich, wie mit diesem Gerät, welches sich an der „Vereinsschupfa“ in der Ortsmitte befindet, Leben gerettet werden kann. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Marco Lerchenberger. Ein besonderer Gruß der Vorsitzenden galt Bürgermeister Thomas Straßer, Altbürgermeister und Ehrenbürger Ferdinand Brandl sowie zahlreichen Vereinsvorständen. **-aw**

vor der Kapelle und der gegenüber liegenden Gedenkbrettergruppe feierten die Besucher den Gottesdienst mit und saßen anschließend noch gemütlich beisammen.

Foto und Text: Aurelia Weber

Raiffeisenbank unterstützt die „Winkler Schützen Lalling“

Lalling. Erfreut nahmen die Schützenmeisterin der „Winkler Schützen Lalling“ Ulrike Geige mit Jugendleiterin Angelika Stoiber und Schatzmeisterin Monika Cruchten die großzügige Spende in Hohe von 2.000 Euro der Zweigstelle Lalling in der Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald entgegen.
Geschäftsstellenleiter Tobias Dengler (r.) und Kundenberater Dominik Suppan brachten den Scheck im neuen Schützenheim der Winkler Schützen im Untergeschoß des neu renovierten Gasthofs „zur Post“ vorbei. Die Verantwortlichen hatten sich entschlossen, aus dem Budget des Gewinnsparvereins, das für regionale Vereine zu besonderen Anlässen zur Verfügung steht, diesmal die Winkler Schützen zu unterstützen. Die Verantwortlichen sagten zu, den Betrag für die Jugendarbeit zu verwenden, z. B. für die Anschaffung von Lasergewehren, mit denen die Jugendlichen schon schießen dürfen, bevor es altersbedingt mit den „scharfen“ Luftgewehren erlaubt ist. Der Schützenverein ist derzeit dabei, in das neue Schützenheim umzuziehen und freut sich auf den Tag der offiziellen Inbetriebnahme der neuen Schützenheimat.

Bericht/Foto: Bernhard Süß

Schützenmeisterin Ulrike Geike (Mitte) freute sich ebenso wie Jugendleiterin Angelika Stoiber (r.) und Schatzmeisterin Monika Cruchten über die großzügige Spende in Höhe von 2000. € der Zweigstelle Lalling in der Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald, die von Zweigstellenleiter Tobias Dengler (r.) und Kundenberater Dominik Suppan übergeben wurde.

RAUM-AUSSTATTUNG MANFRED KÖLBL
• Fußböden • Polsterei
• Gardinen - Dekostoffe
• Sicht- und Sonnenschutz
• Markisen - Sonnensegel
• Insektenschutz • Tapeten
Wir setzen Akzente.
Hilgenreith • Hauptstr. 49
94548 Innernzell
Tel. 09908-89050, Fax 09908-89051
www.koelbl-raumausstattung.de
eMail: Koelbl-Raumausstattung@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Di. geschlossen - Sa. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. nach Vereinbarung
Betriebsurlaub
vom 15.08. bis einschl. 27.08.2022 geschlossen.

Neuer Wanderführer von Sonja Berndl erschienen

„Natur genießen und wandern im Bayerischen Wald“

Lalling. Der neue Wanderführer von Sonja Berndl „Wandern im Bayerischen Wald. Natur genießen zwischen Deggendorf, Zwiesel und Spiegelau“ macht Lust, die reizvolle Landschaft abseits viel besuchter Wanderwege zu entdecken.
Die 20 Touren sind eine Fundgrube für Wanderungen, bei denen sich die Natur genießen lässt. Es geht in ursprüngliche Bach- und Flusstäler, zu bizarren Felsen, stillen Naturplätzen und herrlichen Ausblicken über sattgrüne Wiesen und Wälder. Ruhige Wege führen zu Hennenkobel, Hessenstein und Rachelsee. Neben diesen Klassikern findet man auch unbekannte und überraschend attraktive Landschaften der Region.
Die Tour durch charmante Dörfer in das lauschige Bachtal am Gernbach lädt ebenso zum Entdecken und Entspannen ein wie der Stoaberglweg mit kuriosen Spuren des Teufels. Auf langen Holzbohlenwegen wirft man einen Blick in ein verwunschenes Hochmoor.
Der Wanderführer deckt die Region zwischen Deggendorf, südlichem Zwieseler Winkel und Spiegelau ab. Neben detaillierten Wegbeschreibungen mit Höhenrelief und Wanderkartenausschnitt sind GPS-Daten, Informationen zu Schwierigkeitsgrad, Tourenlänge und Gehzeit enthalten. Aussagekräftige Bilder machen Lust auf Wanderungen durch eine erstaunlich abwechslungsreiche Landschaft. Der Wanderführer ist im Süd-Ost-Verlag erschienen und im Buchhandel erhältlich.
Neben dem bereits früher erschienen Wanderführer „Lallinger Winkel und Sonnenwald“ ist dies bereits das zweite Werk von Sonja Berndl, passionierte Naturliebhaberin, die gerne wandert und ihre Touren festhält. Auch im ersten Wanderführer sind die interessanten, naturnahen Wanderwege abseits vom Massentourismus ausführlich beschrieben und machen Lust auf die Natur im vorderen Bayerischen Wald.

Sonja Berndl, mit ihrem zweiten Wanderführer „Wandern im Bayerischen Wald“, in dem Touren zwischen Deggendorf, Zwiesel und Spiegelau ausführlich beschrieben sind.

Bericht/Foto: Bernhard Süß

50 Jahre Lallinger Sänger
Musikalische Jubiläumsfeier im Lallinger Zehentstadel

Lalling. Die Lallinger Sänger haben einen großen Fan-Kreis. Dies wurde bei der Jubiläumsfeier zum 50jährigen Bestehen wieder deutlich. Der frisch renovierte Zehentstadel war nahezu ausverkauft. Den Gästen aus Nah und Fern war auch ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Liedern geboten, organisiert von Chorleiter Gebhard Schöffmann. Abwechselnd wurden die Gäste unterhalten von den Lallinger Sängern mit Ingrid Weißl, der Musikgruppe „drunter & drüber“, einem Klarinettentrio und der „Bergwoidmusi“. Durch das Programm führte Gebhard Schöffmann. Er stellte fest, dass für die Veranstaltung kein Eintritt verlangt werde. Sie soll ein Dank für die langjährige Treue sein. Zu Beginn der Jubiläumsveranstaltung zeigte die Kindertanzgruppe des Trachtenvereins ihr Können.

Chorleiter Gebhard Schöffmann (v.l.) mit den Geehrten Helmut Wengler, Adolf Lemberger, Michael Klampfl sowie Peter und Franz Weinmann, mit dabei Bürgermeister Michael Reitberger

Trachtenversvorsitzender Franz Weinmann begrüßte als Ehrengäste die Bürgermeister Michael Reitberger (Lalling) und Thomas Straßer (Hunding) sowie die Altbürgermeister Josef Streicher (Lalling) und Ferdinand Brandl (Hunding).

Gebhard Schöffmann und Ingrid Weißl informierten die Gäste abwechselnd über die Geschichte der Lallinger Sänger. Die Idee dazu stammt vom Trachtenverein. 10 Mitglieder taten sich 1972 zu einem Chor zusammen. Davon sind vier Sänger nach wie vor dabei. Michael Klampfl, Adolf Lemberger und die Brüder Franz und Peter Weinmann wurden bei der Veranstaltung als Gründungsmitglieder vom Lallinger Bürgermeister und dem Chorleiter mit einer Urkunde bedacht. Die Weinmannbrüder sangen das „Ranzingerlied“. Das erste unter der Ägide von dem späteren Domkapitular Manfred Ertl von der Sängern einstudierte Liede war „Bruder Jakob“. In den nächsten Jahren erhöhte sich die Zahl der Sänger auf bis zu 25, sank dann aus verschiedenen Gründen wieder. 1976 wurde der damals in Lalling wohnende Förster Helmut Wengler neuer Chorleiter. Er wurde bei der Jubiläumsveranstaltung zum Ehrenchorleiter der Lallinger Sänger ernannt. 1980 übernahm der pensionierte Rektor Erwin Hein den Chor, 2016 Gebhard Schöffmann. Der Umfang an Teilnahmen an Veranstaltungen war und ist nach wie vor groß. Genannt wurden Gottesdienste, Hochzeiten, Heimatabenden, Jubiläen, Beerdigungen sowie private und öffentliche Feiern. Verschiedene Auftritte führten den Chor weit über die Landkreisgrenzen hinaus, nach München, ins Frankenland, nach Österreich und Tschechien. Das Repertoire des Chores umfasst etwa 100 Unterhaltungslieder, 60 Advents- und Weihnachtslieder, 40 Marien- und 20 Trauerlieder. Als Höhepunkte wurden genannt 1978-1981 ein auf Kassetten aufgenommenes Palmsonntagssingen und -musizieren, 1985 die Aufnahme einer Schallplatte, 1995 der Auftritt beim ZDF-Sonntagskonzert am Arbersee und 1996 die Aufnahme einer CD mit der WaIdlermesse und Bayerwaldliedern. Im Laufe der Jahre wurde der Chor von mehreren Gruppen und Solisten musikalisch begleiten.

Für das leibliche Wohl der Gäste war bestens gesorgt.

In einem Grußwort gratulierte der Lallinger Gemeindechef Michael Reitberger zu dem nicht alltäglichen Jubiläum. Er stellte fest, dass mit dieser Veranstaltung erstmals im renovierten Zehentstadel gesunden werden. **vgl**

Zu Veranstaltungsbeginn zeigte die Kindertanzgruppe des Trachtenvereins Ihr Können

Die Musikgruppe „drunter & drüber“ trugen zum Gelingen der Festveranstaltung bei

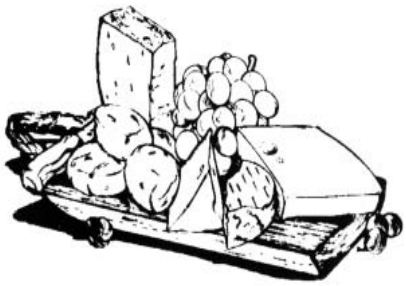
Die Lallinger Sänger auf der Bühne, rechts Chorleiter Gebhard Schöffmann

Die Brüder Franz (v.l.) und Peter Weinmann sangen das „Ranzinglied“

Text: Andreas Schröck, Fotos: Andreas Schröck, Alexander Barth, Gebhard Schöffmann

Deutsch-französischer Picknickabend im Kurpark

Lalling. Mit Unterstützung des Deutsch-Französischen Bürgerfonds konnte auch dieses Jahr das bayerisch-französische Picknick des Partnerschaftsvereins Lalling-Remy im Feng-Shui-Park stattfinden. Wegen des nasskalten Wetters fanden sich nur etwa ein Fünftel der Gäste im Vergleich zum Vorjahr ein. Musiker des Blechbläserensembles der Berufsfachschule für Musik in Plattling sorgten dafür, dass die Stimmung trotzdem gut war. Bei kostenlosem Weinausschank und Verköstigung mit Käse und Baguette unterhielten sich die Gäste auf Deutsch oder Französisch. Eigens aus Remy angereist war die Vorsitzende des dortigen Partnerschaftsvereins Margareth Gonzales mit Ehemann Jean. Der jüngste Französischsprechende unter den Gästen, ein dreizehnjähriger Schüler des St.-Gotthard-Gymnasiums Niederalteich, freute sich, mit den Ehrengästen aus Remy bereits nach zwei Jahren Französisch-Unterricht eine kleine Konversation führen zu können. „Wenn wir junge Menschen in unsere deutsch-französischen Kontakte einbinden können, freut uns das besonders“, so Marianne Maisch, Vorsitzende des Lallinger Vereins. Im Herbst erwartet der Partnerschaftsverein Lalling-Remy wieder eine französische Gästegruppe aus Remy zum Apfelmarkt.



Text: Andreas Schröck
Foto: Partnerschafts-

Freuten sich über das Wiedersehen Margarete Gonzales, „Mundschenk“ Robert Schengili und Marianne Maisch

BARTIK Vollwärmeschutz GmbH seit 1990

Suche Reinigungskraft auf 450,00 € Basis.

8 Stunden die Woche.

Bei Interesse bitte melden unter 0170 / 2767309.

Betriebsurlaub

vom 16.08. bis 31.08.2022

hollerdalken ... und es passt!

Inh. Bernhard Holler

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
E-Mail: info@hollerdruck.de

Saisonrabatt

auf Sonnenprodukte!

Sparen könnt Ihr beim Kauf auf unsere altbewährten Artikel der Firma BIODERMA LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE sowie unsere neuen Lieblinge der Firma DERMASENCE MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE !

Sankt Gotthard APOTHEKE Kirchberg im Wald

MITSUBISHI MOTORS

Jetzt günstig einsteigen:

Der Space Star BASIS 1.2 statt ~~12.380~~ EUR[1]

10.380 EUR[2]

Der praktische City-Flitzer.

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 104. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Zyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Hinweis: Die Kfz-Steuer wird auf Basis der WLTP-Werte berechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg ab Importlager, zzgl. Überführungskosten. **2 |** Hauspreis Space Star BASIS 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang.

Autohaus GRASSINGER

Autohaus Grassinger GmbH
Hofbauer Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921/94290
www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de

Ich kümmere mich um Ihre Immobilie, als wäre es meine Eigene!

Derzeit bin ich auf der Suche nach einem kinderfreundlichen Einfamilienhaus mit Garten. Meine Familie sucht in der schönsten Region Niederbayerns. (Finanzierung gesichert). Ihr Ansprechpartner

Tobias Gazzo, 0176 874 53 665

tobias.gazzo@garant-immo.de

GARANT IMMOBILIEN Tel. 0991/27 00 43 13 www.garant-immo.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

... aus dem Tagebuch:

Donnerstag, 30. Juni um 20:25 Uhr:

Einsatz 18-22 First Responder / Reanimation

Wir wurden mit unserem AED (Automatischer Externer Defibrillator) zu einer Reanimation in Lalling gerufen. Leider war der Patient bereits verstorben.

Sonntag, 03. Juli um 11:00 Uhr:

Zum „Schupfafest“ des Lallinger Wintersportvereins waren wir nach Ranzing eingeladen und trafen uns an der „Schupfa“ des Wintersportvereins am westlichen Ortsrand von Ranzing.

Mittwoch, 06. Juli um 19:30 Uhr:

Nächster Ausbildungstermin für die Maschinisten und Interessierten.

Donnerstag, 07. Juli um 16:30 Uhr:

Treffen der Kinderfeuerwehr im Gerätehaus.

Donnerstag, 07. Juli um 19:00 Uhr:

Treffen der Jugendfeuerwehr am Gerätehaus zur Vorbereitung der Bayerischen Jugendleistungsprüfung.

Freitag, 08. Juli um 19:30 Uhr:

Nächste Sitzung der Vorstandschaft im Gerätehaus. Hauptthema war der Rückblick auf das sehr gut gelaufene Mostfest.

Sonntag, 10. Juli um 09:30 Uhr:

Festzug zum Pfarrfest mit Kindergartenjubiläum ab Feuerwehrgerätehaus zum Dorfplatz mit anschließendem Festgottesdienst.

Sonntag, 17. Juli um 11:00 Uhr:

Beim Sommerfest des Lallinger Sportvereins trafen wir uns zum „Frühschoppen“ am Lallinger Sportplatz.

Freitag, 22. Juli um 19:30 Uhr:

Hauptübung in Rohrstetten mit der FF Hunding.

Autobeschriftung
Aufkleber
Einladungskarten
Festschriften
Plakate/Flyer
Schilder
Textildruck
Urkunden
Stempel
Infoblätter
Geschäftspapiere

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
durchgehend von 8.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

holler dalken ... und es passt!
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

... die nächsten Termine:

Dienstag, 09. August um 19:00 Uhr:

Treffen der Jugendfeuerwehr am Gerätehaus.

Für die einen beginnt die Vorbereitung auf die Abnahme der Jugendleistungsspange am 24.09 in Plattling, für die anderen findet eine kleine Übung statt.

Samstag, 20. August um 16:00 Uhr:

Abfahrt am Gerätehaus zum 150-jährigen Gründungsfest der FFW Oberaign.

Freitag, 26. August um 14:00 Uhr:

Ferienprogramm der Feuerwehr Lalling mit Demonstration einer Fettexplosion, Spielen rund um die Feuerwehr und vielem mehr. Zum Abschluss gibt es noch eine kleine Brotzeit. Wer mithelfen möchte, meldet sich bei 1. Kdt. Ludwig Jacob, Tel:0175 2021414

Donnerstag, 01. September um 16:00 Uhr:

Treffen der Kinderfeuerwehr am Gerätehaus.

Sonntag, 04. September um 09:00 Uhr:

Abfahrt in Lalling zum diesjährigen Vereinsausflug, in Ranzing fährt der Bus um 8:50 ab.
Zunächst besuchen wir die Gläserne Scheune in Viechtach, anschließend von ca.11.00-14.00 den Waldwipfelweg St. Englmar mit Naturerlebnispfad und Kinderspielland (Wer zusätzlich ins Haus am Kopf möchte, gibt bitte bei Anmeldung entsprechende Info).
Ab 14.00 geht´s in den Freizeitpark bei der Rodelbahn, von wo wir gegen 18.00 Uhr wieder nach Hause starten wollen.
Anmeldung bitte bis spätestens 31.08. bei Jan Heindl.

Mittwoch, 07. September um 19:30 Uhr:

Treffen der Atemschutzgeräteträger, Maschinisten und Interessierten am Gerätehaus.

„Für Produktionsmitarbeiter bei Sesotec heißt es, **Alles ist gut**: Bezahlung, Umfeld, Aufgaben, Zusammenhalt und Stimmung. Wir sind stolz auf unsere Erfahrung und unser Wissen. Beides braucht es, um hervorragende Maschinen zu produzieren. Wenn auch Du mit Deinem Können und persönlichem Engagement dazu beitragen möchtest, Gutes für Mensch und Umwelt zu tun, dann bewirb Dich bei Sesotec im Bereich Produktion!“

Darka Marquardt, Sesotec Group Director HR

Produktionsmitarbeiter

Bewirb Dich jetzt auf unsere offenen Stellen.

#Come2Sesotec

Wir freuen uns auf Dich!

Sesotec GmbH
Regener Straße 130
D-94513 Schönberg
Sesotec Human Resources
bewerbung@sesotec.com
Tel. +49 8554 308 1832

Hinweis: Formulierungen sind generell gendergerecht gemeint und beinhalten die Ansprache aller Geschlechter (M/W/D)

Etat für 2022 verabschiedet

Lalling. In der jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat den Haushalt 2022 verabschiedet. Der Etat hat ein Volumen von 7 433 400 Euro. Davon entfallen 3 889 000 Euro auf den Verwaltungshaushalt und 3 544 400 Euro auf den Vermögenshaushalt.

Die „Runderneuerung“ des Zehentstadels und des Gasthauses „Zur Post“ ist erfolgt

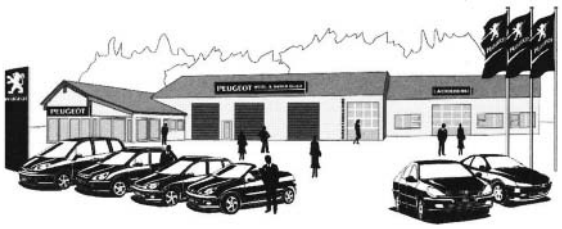
Im Verwaltungshaushalt rechnet die Gemeinde mit 156 000 Euro Grundsteuern, 450 000 Euro Gewerbesteuer, 1 000 0700 Euro Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, 558 500 Euro Schlüsselzuweisungen, 70 000 Euro Straßenunterhaltszuschuss, 38 000 Euro Konzessionsabgabe und 49 000 Euro Mieteinnahmen für das Gemeindehaus. Auf der Ausgabenseite ist mit 779 000 Euro Kreisumlage, 45 000 Euro Gewerbesteuerumlage, 173 000 Euro Schulverbandsumlagen, 162 000 Euro für den Kindergarten und 304 500 Euro VG-Umlage zu rechnen. Der Überschuss von 407 000 Euro liegt um 385 000 Euro über dem Vorjahresansatz. Die Gründe für den starken Anstieg liegen hauptsächlich auf voraussichtlich wesentliche Mehreinnahmen bei Gewerbesteuer, der Einkommensteuerbeteiligung und den Schlüsselzuweisungen.

Die Sanierung und Neugestaltung des Gasthauses „Zur Post“ und des Zehentstadels sind abgeschlossen, das Gasthaus auch neu eröffnet. Wegen der bei weitem noch nicht abgeschlossenen Abrechnung liegt der Fokus im Vermögenshaushalt auch heuer auf den beiden Maßnahmen. Hinsichtlich der staatlichen Förderung wird es 2022 noch zu keinem Abschluss kommen. Heuer rechnet die Gemeinde mit Zuschussraten von 1,6 Millionen Euro Auf der Ausgabenseite sind 2 146 000 Millionen eingeplant. Dazu kommen noch 335 000 Euro für die Ortskernsanierung. Für den DSL-Ausbau werden 272 00 Euro bereitgestellt, die mit einer staatlichen Förderung von 234 000 Euro zum Großteil finanziert werden können. Die Gemeinde will eine Klärschlammpresse kaufen und stellt dafür 180 000 Euro in den Haushalt ein. Mit einem Zuschuss ist erst nächstes Jahr zu rechnen. An Kanalanschlussbeiträgen sollen 30 000 Euro in die Gemeindekasse fließen. Der gleiche Betrag wird an Wasseranschlussbeiträgen erwartet. Für Wasserleitungssanierungen, hauptsächlich der Zuleitung zum Kindergarten sind 35 000 Euro eingeplant, für die Planung der Hochbehältersanierung Panholling 40 000 Euro. Der Ansatz von 20 000 Euro für Straßenausbesserungen wird durch die Straßenausbaupauschale ausgeglichen. Der Sportverein erhält eine weitere, bereits vor Jahren zugesagte Zuschussrate von 20 000 Euro. Für eine Anschaffung für den Bauhoffuhrpark sind 35 000 Euro eingeplant, für eine Photovoltaikanlage auf dem Kläranlagengebäude 31 000 Euro. Die Beleuchtung im Rathaus soll auf LED-Technik umgerüstet werden. Für die voraussichtlichen Kosten von 30 000 Euro hofft die Gemeinde auf Zuschüsse von Bund und Land von insgesamt 21 000 Euro. Der Rest wird von der VG als Mieterin übernommen. Geplant wird die Ertüchtigung des Kurparks. Für die Planung werden 20 000 Euro eingeplant. Ein großer Posten ist auch die Bereitstellung von 190 000 Euro für den Erwerb von Bauerwartungsland. Schulden werden in Höhe von 112 800 Euro getilgt. Zur Finanzierung des Haushalts stehen der Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt, eine Investitionspauschale von 126 500 Euro und eine Rücklagenentnahme von 668 200 Euro zur Verfügung. Zum Haushaltsausgleich ist eine Darlehensaufnahme von 300 000 Euro notwendig. Davon entfällt gut die Hälfte auf die Vorfinanzierung der Klärschlammpresse.

Informiert wurden die Räte über den Rechnungsabschluss 2021, der ein Volumen von knapp 8,4 Millionen Euro hat. Es ergab sich ein Überschuss von 416 586 Euro, der über eine Rücklagenzuführung und anschließend Teil der Rücklagenentnahme zur Finanzierung des Etats 2022 verwendet werden kann. **vgl**

Text und Foto: Andreas Schröck

PEUGEOT
AUTOHAUS
WEIDL & WEBER GMBH
Peugeot Servicepartner



Wir bieten Ihnen für die fachgerechte, einwandfreie Fahrzeugreparatur nicht nur einen definierten Standard mit hoher Qualität, sondern auch umfassenden Service:

- Karosserie-Instandsetzung und Lackierung aus einer Hand
- Neueste Lack-Reparaturtechniken
- Messgeräte zur Farbtonbestimmung
- Spitzenqualität zu fairen Preisen
- Reparaturkostenermittlung mit Hersteller-Daten
- Abhol- und Bringservice
- Glasschadenservice
- Klima-, Reifen- und Felgenservice
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- Wöchentliche HU-Abnahme im Haus
- Eigene Leihfahrzeuge
- Mietwagen 9-Sitzer Bus und Großraumkastenwagen
- Oldtimerrestaurierung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Leasing- und Finanzierungsangebote
- KFZ-Mechanik und Kundendienst für alle Marken
- Diagnosetechnik Gutmann

Allhartsmais 18 | 94572 Schöfweg | Tel.: 09908/655 | Email: info@peugeot-weidl-weber.de

FLIESEN EDENHOFER
Mosaik
Naturstein
Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf
Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de
Formteile
Rosonen

Bayerisch-böhmische Freundschaft gepflegt

Lalling. Seit 2011 sind die Mitgliedsgemeinden der VG Lalling und die Gemeinden der 2003 gegründeten Mikroregion Chelcice-Lhenice in Südböhmen freundschaftlich verbandelt. Seitdem haben nicht nur viele Treffen und gegenseitige Besuche von Gemeindevertretern und Schulen stattgefunden. Auch mehrere Vereine haben sich gegenseitig besucht. Erst kürzlich weilte eine Gruppe tschechischer Imker beim Lallinger Bienenzuchtverein. Abordnungen aus der VG nahmen immer wieder an den Früchtefesten in der Mikroregion und am Musikfestival in Jama teil. Besuchern des Hundinger Apfelmarktes sind die regelmäßigen Besuche der Blaskapelle Doubravanka aus der Gemeinde Micovice in guter Erinnerung. Die Musiker haben in Hunding viele Fans gewonnen.

Gastgeber und Gäste vor dem früheren Hundinger Feuerwehrfahrzeug in Malovice

Vor zwei Jahren haben in Bayern Kommunalwahlen stattgefunden. In der VG wurden drei neue Bürgermeister gewählt. In Tschechien finden heuer Kommunalwahlen statt. Bereits jetzt steht fest, dass sich in der Mikroregion drei Bürgermeister nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Das heurige Treffen stand deshalb unter einem besonderen Stern. Teilgenommen haben von bayerischer Seite die Bürgermeister Thomas Straßer (Hunding) und Michael Reitberger (Lalling), der Hundinger Altbürgermeister Ferdinand Brandl, Touristik-Chefin Christina Fuchs und Daniel Schachtner von der Euregio, von tschechischer Seite die Bürgermeister Jiri Iral (Chelcice), Marie Kabatova (Lhenice), Jan Chrt (Libejovice), Lubos Barta (Micovice) und Vaclav Pasak (Malovice) sowie Miroslava Vackova als Übersetzerin. Den tschechischen Bürgermeisterstern war es ein Anliegen, den deutschen Gästen Besonderheiten ihrer Kommunen und Maßnahmen mit einer deutschen Gemeinde als Projektpartnerin zu zeigen. Mit einem von einem Bürgermeister chauffierten Kleinbus der Mikroregion ging die Rundfahrt durch die Gemeinden, die jeweils von ihrem Bürgermeister vorgestellt wurden. Besichtigt wurden die vor der Freimachung von Gestrüpp überwucherten Reste des früher von Deutschen bewohnten Dorf Blechen und der nach wie vor genutzte Friedhof in Frantoly. Die Grabsteine der aufgelassenen Gräber der früheren deutschen Bewohner sind an die Friedhofsmauer gelehnt. In der Gemeinde Libejovice wurde die in spanischen Barock gebaute Wallfahrtskapelle Lomec besichtigt, eine der bedeutsamsten Sehenswürdigkeiten der Region. Der Marktplatz von Lhenice wurde in den letzten Jahren völlig neugestaltet. Besichtigt wurde auch die dortige Jakobskirche und die Schule, die größte Schule in der Mikroregion mit Klassen 1 bis 9 und 200 Schülern. Mit sichtlichem Stolz zeigte der Bürgermeister von Malovice das 2016 von der Gemeinde Hundinng erhaltene Feuerwehrfahrzeug. Eine wichtige Einrichtung nicht nur für die Gemeinde Chelcice ist das Hl. Leonhard Haus, eine Tagespflegestelle für Behinderte mit weiteren therapeutischen und sozialen Dienstleistungen, vorgestellt vom Bürgermeister und zwei Mitarbeiterinnen.

Ausprobiert wurden die neuen Liegen auf dem Areal des früheren Dorfes Reschen

Die Bürgermeister nutzten das Treffen auch zu einem Erfahrungsaustausch. Ausführlich besprochen wurde das Planungsrecht in den beiden Ländern, dass den Gemeinden oft große Probleme bereitet.

Zum Abschluss des Treffens dankte Bürgermeister Jiri Iral als Vorsitzender der Mikroregion den Gästen, dass der Kontakt durch Corona nicht abgerissen ist. Er hoffe, dass die Zusammenarbeit auch mit den neuen Bürgermeistern auf tschechischer Seite weitergeht. Weitere Treffen zu Terminabsprachen werden hoffentlich folgen. Er kündigte den Besuch einer Feuerwehrabordnung zum Feuerwehrtag in Hunding Anfang August an. Außerdem lud er die deutschen Gäste zur Teilnahme am Früchtefest und zur Mitwirkung in Jurys ein. Altbürgermeister Ferdinand Brandl, in dessen Amtszeit und durch dessen Einsatz die Zusammenarbeit entstanden ist, freute sich über die zahlreichen Begegnungen auch von Vereinen in den vergangenen Jahren. Er sprach die Hoffnung aus, dass es so weitergeht. Als „Kit“ für die Zusammenarbeit titulierte er Miroslava Vackova, die auch bei diesem Treffen souverän als Übersetzerin wirkte. Bürgermeister Michael Reitberger dankte für die Einladung, die Besichtigungstour und den interessanten Erfahrungsaustausch. **vgl**

Text und Fotos: Andreas Schröck

Stempel · Festschriften Plakate · Sterbebilder · Hochzeitskarten · Etiketten · Autobeschriftung · Textildruck · Schilder · Visitenkarten · Urkunden · Geschäftspapiere
holler dalken ... und es passt!
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

In Lalling wurde viel investiert

Berichte bei der CSU-Versammlung

Lalling. Der Vorsitzende des Lallinger CSU-Ortsverbandes Georg Klein konnte zur Jahreshauptversammlung mit Wahl der Delegierten und Ehrungen neben den Mitgliedern auch Bezirksrätin Margret Tuchen, den stv. CSU-Kreisvorsitzenden Matthias Berger, Bürgermeister Michael Reitberger mit Stellvertreterin Maria Gruber, anwesende Gemeinderäte und Bürgermedaillenträger Gerard Lallinger in dessen Gasthof in Lalling begrüßen

In seinem Rechenschaftsbericht wusste der Vorsitzende des 30 Mitglieder starken Ortsverbandes von zahlreichen Terminen zu berichten, die trotz der Coronapandemie - teils online - abgehalten wurden: Neben der Kreisdelegiertenversammlung, einer Diskussionsrunde mit Manfred Weber und Kreisvorstandssitzungen waren auch die Bundestagswahl und die kürzliche Landratswahl Herausforderungen für den Ortsverband. Aber auch an gesellschaftlichen Ereignissen beteiligte man sich, wie beim Lallinger Obst- und Bauernmarkt oder einem Besuch des Deggendorfer Frühlingsfestes.

Reflektierend auf die überörtliche Politik zeigte Klein Unverständnis über die „Entlassung“ von Bernd Sibler aus seinem Ministeramt, freute sich aber auch darüber, dass der frühere Landrat Christian Bernreiter ein bedeutendes Ministeramt übernehmen konnte und auch darüber, dass der Landkreis mit Bernd Sibler bereits im 1. Wahlgang einen neuen, fähigen Landrat bekommen hat. Auch die Auswirkungen des Ukrainekrieges sprach Klein an, ebenso wie deutliche Kritik an der Ampelkoalition.

Da der Kassier Michael Oswald jun. verhindert war, trug der Vorsitzende auch den Kassenbericht vor. Nach der Rechnungsprüfung durch Bernhard Süß wurde auf seinen Vorschlag hin der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung erteilt.

Bürgermeister Michael Reitberger trug in seinem kommunalpolitischen Bericht vor, was derzeit den Gemeinderat beschäftigt: Die Sanierung des Gasthofs zur Post samt neuer Umfeldgestaltung ist so gut wie abgeschlossen, man freue sich trotz der immensen Kosten über die hohe Zuschussquote und auch darüber, dass die Maßnahme noch vor der Kostensteigerung auf dem Bausektor abgeschlossen werden konnte. Neben der Sanierung des Trinkwasserhochbehälters steht auch ein Wasserleitungsbau an, die Kindergartenzufahrt wurde neu asphaltiert, weitere Wege saniert und eine Klärschlammpresse beschafft.

Unter der Leitung von Bezirksrätin Margret Tuchen fand dann die Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Landtags- und Bezirkstagswahl 2023 statt: Jeweils einstimmig wurden Georg Klein, Michael Reitberger und Antonia Geiger zu Delegierten und Thomas Wurm, Alexander Barth und Ludwig Hüttinger zu Ersatzdelegierten gewählt.

Die Bezirksrätin berichtete anschließend über den Bezirkshaushalt in Höhe von 700 Millionen Euro, der überwiegend für Sozialleistungen und die Bezirkskrankenhäuser zur Verfügung steht. Durch die Energiekrise, Corona und Personalprobleme werde der Haushalt zusätzlich belastet.

Matthias Berger berichtete als stv. CSU-Kreisvorsitzender über die „Zeitenwende“ in der Landkreispolitik durch den neuen Minister Bernreiter und den neuen Landrat Sibler. Er sprach auch die „Großbaustelle Schulzentrum“ an, den Neubau einer 6-fach Turnhalle und die Bedeutung der Berufsschulen.

Abschließend ehrte der Ortsvorsitzende Georg Klein die langjährige Schriftführerin Antonia Geiger für 30-jährige Mitgliedschaft mit Urkunde und Präsent und dankte auch Maria Gruber für ihre Unterstützung in der Parteiarbeit seit sie das Amt der Bürgermeisterstellvertreterin übernommen hat.

Der Lallinger CSU-Ortsvorsitzende Georg Klein (r.) sowie der stv. CSU-Kreisvorsitzende Matthias Berger (v. l.), Bezirksrätin Margret Tuchen und Bürgermeister Michael Reitberger gratulierten den Geehrten Antonia Geiger und Maria Gruber.

Bericht/Foto: Bernhard Süß

KRONSCHNABL
MOSAIK - NATURSTEINE
GbR

• Pflasterbauunternehmen-Außenanlagen
• Sanierung - Renovierung
• Haustrockenlegung
• Dachbodenausbau
• Baggerarbeiten

Natursteinmaterialien + Betonpflaster

Kompetente Beratung, Planung und Ausführung

Kirchberger Straße 5, 94259 Untermitterdorf
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11
Handy 0170/2729888

Unser Schutzschirm für Ihre Ernte.

Unsere **ErnteSchutz Vario** schützt Sie vor Ertragsausfällen, die durch Extremwetterlagen, wie Hagel, Sturm, Starkregen, Frost und Trockenheit entstehen. **Wir sind für Sie da.**

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur
Manfred Behammer

Hauptbüro Pfarrerfeld 3 (am Sportplatz) · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200650-0
Büro Senninger Eschbügelweg 17 · 94551 Hunding · Tel. 09904 84050
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Finanzgruppe

WSV-Schupfafest 2022

Der Wintersportverein Lalling hielt Anfang Juli sein traditionelles „Schupfafest“ in Ranzing ab.

Es gab diverse Speisen vom Grill mit der bewährten Spezial-Soße, sowie selbstgebackene Kuchen, Torten und Krapfen. Getränke der Brauerei Irlbach machte die sommerlichen Temperaturen erträglicher.

Die Kinder wurden von Julia Cornely professionell und mit viel Freude zum Malen angeleitet. Beim anschließend durchgeführten Malwettbewerb gewann jeder der kleinen Künstler einen Preis.

Bei der folgenden Mitgliederehrung wurden 35 Mitglieder für 10 Jahre, 10 für 15 Jahre, 12 für 20 Jahre, 7 für 25 Jahre, 1 Mitglied für 30 Jahre, 6 für 35 Jahre und 4 Mitglieder für 40 Jahre geehrt.

Geehrt für 40 Jahre Mitgliedschaft: Albert Winter, Michael Oswald, Eder Anton, Hartmut Petraska (nicht auf dem Bild); 1. Vorsitzender Franz Laschinger (links), 2. Vorsitzender Lemberger Daniel (2. von rechts)

Bilder und Text: WSV Lallinger Winkel e. V.

Sport

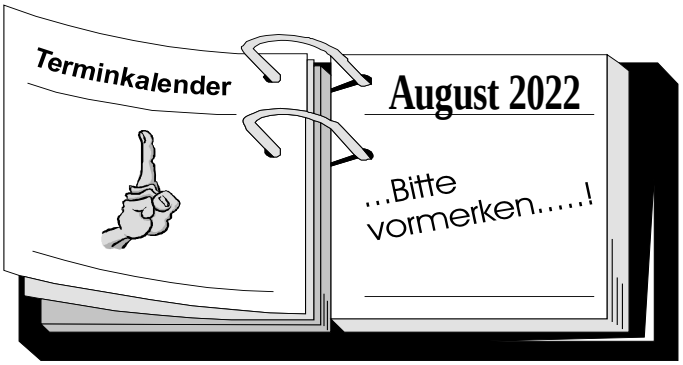
Fußball

DFB-Sonderehrung für Markus Heining vom SV Lalling

Dem Lallinger SV-Chef, Markus Heining, wurde kürzlich eine besondere Ehre zuteil. Der Deutsche Fußballbund verlieh, auf Antrag, eine Sonderehrung für ausgezeichnete vorbildliche und ehrenamtliche Leistungen im Fußballsport.
In einer feierlichen Stunde wurde ihm Urkunde und eine Uhr überreicht des DFB überreicht.
Heining, seit 2007, Vorsitzender des Sportvereins, hat herausragendes geleistet.
Kreisehrenamtsbeauftragter Walther Kammerer würdigte in seiner Laudatio den Sportskameraden als Musterbeispiel an Engagement und Idealismus. Er war Spieler, Webmaster, Schriftführer, Jugendleiter und Trainer in den C-, D- und F-Jugendmannschaften.
In der Nachwuchsarbeit hat er Pionierarbeit geleistet, worauf der SV mit seinen über 600 Mitgliedern auf über 250 Kinder und Jugendliche Stolz sein kann.
Durch seinen Einsatz in der Mittelbeschaffung konnten bestehende Darlehen des Sportplatz- und Flutlichtbaus 6 Jahre früher als geplant getilgt werden.
Seinen Traum hat er sich mit dem Neu- und Umbau des Vereinsheimes verwirklicht. Als Planer, Motivator und Arbeiter hat er über 500 ehrenamtliche Stunden in das 600.000,- Euro Vorzeigeprojekt gesteckt. Fast 140 Personen halfen unentgeltlich mit.
Auch hier war eine von ihm initiierte Spendenaktion ein sensationeller Erfolg. Derzeit steckt er mit seinem Ausschuss an der Planung des 75-jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2023.

Bezirksvorsitzender Harald Haase (links) sowie Bezirksehrenamtsreferent Johann Wimmer bei der Ehrung für Markus Heining (Mitte)

Bericht/Foto: Christian Geiß



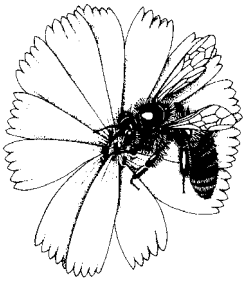
Die aktuellen Veranstaltungen können unter www.lallingerwinkel.de abgerufen werden.
Veranstaltungen unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgegebenen Bestimmungen nach der Pandemieverordnung.

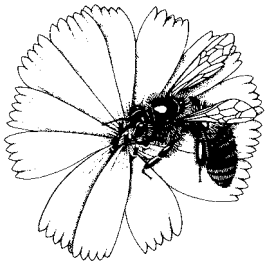
Sonntag, 07.08.2022:

19. Hundinger Feuerwehrtag mit Einweihung 14/1 und Anbau Gerätehaus

Voranzeige:

Samstag, 01.10.2022:
Schleudergang im Hundinger Goldbergstadel





IMPRESSUM:

Herausgeber: Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald

Kontakt: ***info@hollerdruck.de***
Tel. 09908 / 89020

Auflage/Turnus: 1100 Exemplare/erscheint ca. zum 08.- 10. d. Monats
Verteilung: Nov-Dez-Ausgabe = Doppelausgabe erscheint zum ca. 10. Nov.
Jan-Ausgabe = wird vor Weihnachten verteilt !
Wird zur kostenlosen Mitnahme in den Gemeinden Hunding und Lalling an öffentlich zugänglichen Stellen aufgelegt.

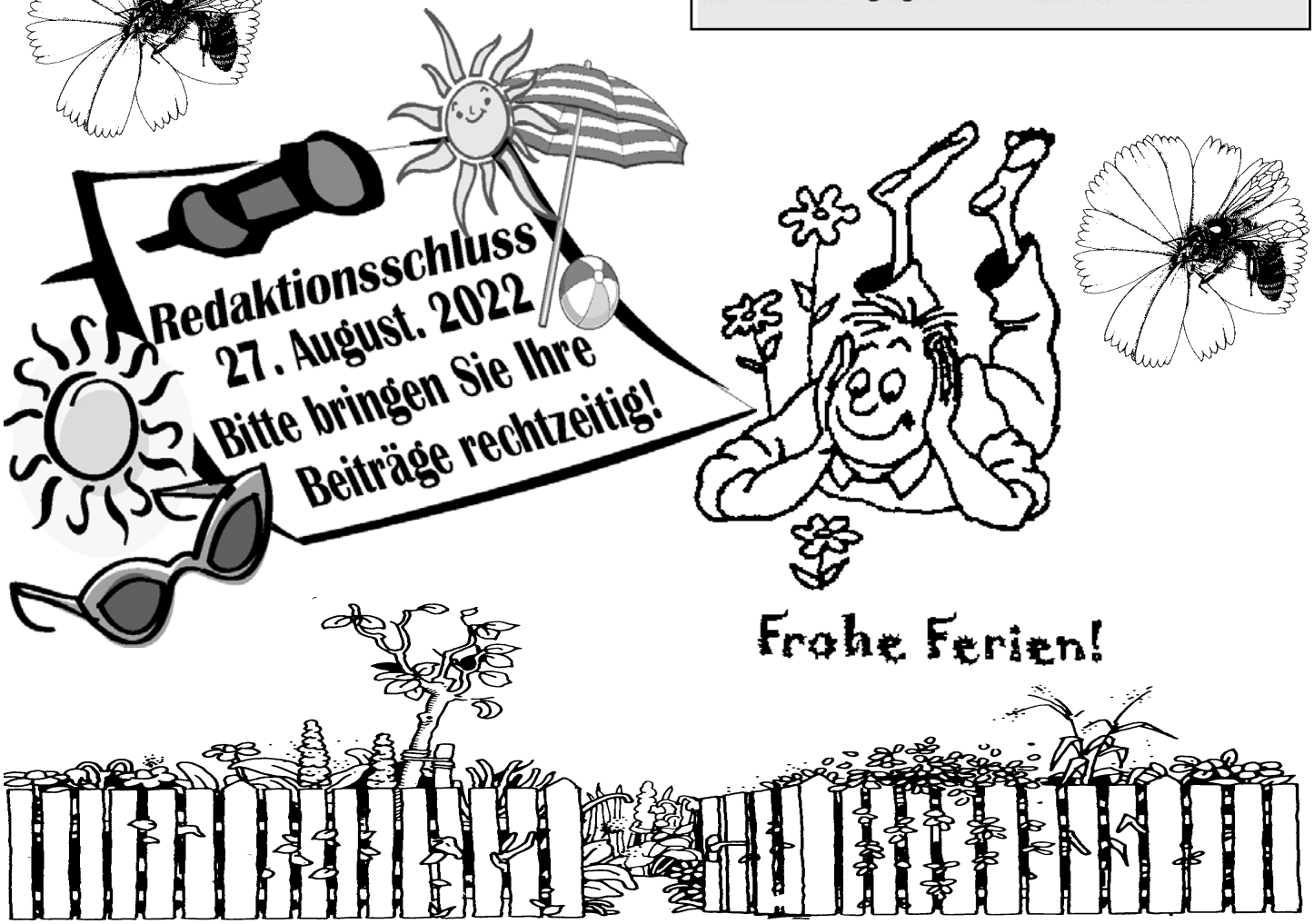
www.hollerdruck.de Unsere Gemeindeinformationsblätter können auf unserer Homepage gelesen werden.

kostenlos: **Berichte bis zu einer halben Seite, dazu 1 Foto sw** (9 x 6,5 cm)
(Bei vergrößertem Freifoto (Gruppenbild) wird das Bild nach Größe berechnet und der Freifotobetrag von 5 € abgezogen.

kostenpflichtig: **Inserate und auch Werbung in Berichten**
(Einladungstexte, Dankinserate, Sponsorendank, Glückwünsche...)
Berichte länger als halbseitig, je nach Länge, ab 5 Euro
Je Foto sw 9 x 6,5 cm = 5 Euro netto
Gruppenbilder werden meist vergrößert abgebildet und nach veröffentlichter Größe berechnet.
Farbfoto 9 x 6,5 cm und größer = ab 10 Euro
(Eine Veröffentlichung von Farbfotos wird nur unter Vorbehalt, falls Platz auf Farbseiten vorhanden, vorgenommen)

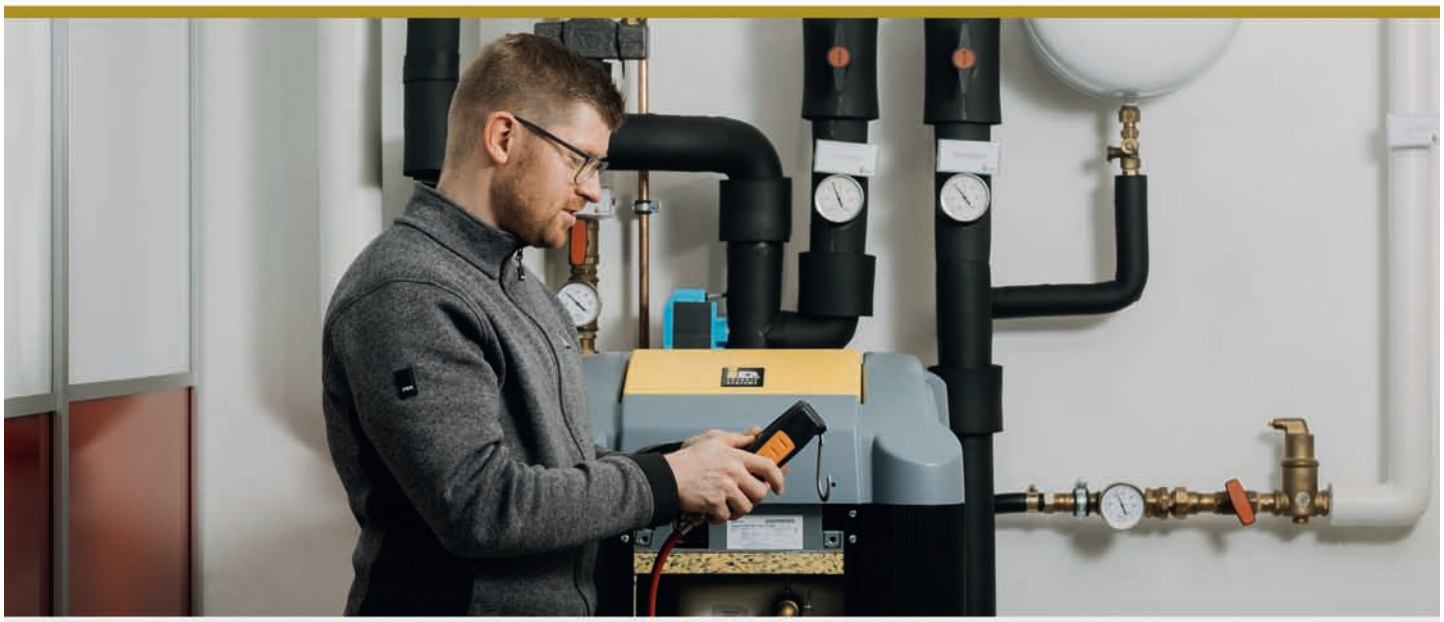
Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion bzw. der Verfasser!



KOMM IN UNSER TEAM.
WIR SUCHEN:

NOTHAFT
NEUE HEIZSYSTEME



ANLAGENMECHANIKER, HEIZUNGSBAUER, ELEKTRIKER (m/w/d)
zur Verstärkung unseres Werkskundendienstes

HEIZUNGSBAUMEISTER, HSK-TECHNIKER, INGENIEURE (m/w/d)
zur Verstärkung unseres technischen Vertriebsinnendienstes

GROSSHANDELS-, BÜROKAUFLEUTE (m/w/d)
zur Verstärkung unseres kaufmännischen Vertriebsinnendienstes

DAS ERWARTET DICH:

- ein aufgeschlossenes, jungesTeam mit gegenseitigem Respekt und freundlichem Umgang untereinander
- sehr gute Bezahlung und umfangreiche Sozialleistungen
- moderne Arbeitsinfrastruktur und neueste Heiztechniken
- Produkte, mit denen du dich gerne identifizierst
- Teilnahme am Jobrad
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen

Immer noch keinen Ausbildungsplatz? Jetzt schnell bewerben!

Wir suchen Azubis:

KAUFFRAU/-MANN
(m/w/d)
für Groß- und Außenhandelsmanagement

SCAN ME

Interesse? Mehr Infos unter
www.nothaft-heiztechnik.de/jobs

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

Nothaft Neue Heizsysteme GmbH · Gewerbedorf 1 · 94551 Hunding · 09904 / 81108 - 0 · info@nothaft-heiztechnik.de
www.nothaft-heiztechnik.de